



Bernward Rauchbach

Ich habe mich nach 15 Jahren aus dem Rollstuhl befreit, chronische Thrombosen, Infarkte, Schlaganfälle, chronische Wunden und chronische Schmerzen beendet, um mein Bildungs- und Beratungs-Business wieder aufzubauen.

Mich suchen Präsidenten, Kanzler, Priester, Adlige, Politiker, Mafiosi, Unternehmer, Führungskräfte, Erfinder, Gründer, Vorstände, Arbeitnehmer und Ärzte auf, wenn sie nicht mehr weiterwissen.

Seit 2008 kommen sie aus der ganzen Welt, um Lösungen für angeblich tödliche Krankheiten oder aussichtslose Krisen zu bekommen.

In über 20.000 Fallstudien sind mir unsäglich viel Leid und Aussichtslosigkeit begegnet. Defekte Organe beginnen wieder zu funktionieren oder unfruchtbare Frauen bekommen Kinder.

2011 wollte die katholische Kirche mein Business kaufen. Ihre Anonymität und meine Verschwiegenheit sind Ihnen sicher. Niemand will dabei beobachtet werden, wenn er Probleme hat.

## Warum?

Warum bin ich krank? Warum heilt mein Körper nicht? Warum habe ich Schmerzen? Warum erlöst mich keiner aus meinem Leiden? Keine Frage wird und wurde so oft gestellt wie diese? Und nun frage ich mich: Warum setze ich mich hin und schreibe diesen Text? Um die erste Frage zu beantworten:

Ich habe die Hoffnung, einigen wenigen Menschen zu helfen und ihnen einen Weg zu zeigen, wie sie chronische Schmerzen, chronische Wunden, chronische Erkrankungen und chronische Leiden beenden können. Mir ist bewusst, dass mein Beitrag gering ist.

In den letzten 15 Jahren konnte ich etwas mehr als 3.000 Menschen helfen, in über 20.000 Beratungsanfragen haben einige wenige meine intensive Zuwendung erfahren, und teilweise anderen die Möglichkeit genommen, meine Hilfe wahrzunehmen.

Mit über 10.000 Stunden Unterricht war es mir vergönnt einige wunderbare Heiler auszubilden, die mich in meinem Bestreben unterstützen. Auch in diesem Feld sollen viele weitere folgen.

Mit den 12 SELF-HEALING-SECRETS möchte ich meinen Weg einem größeren Publikum zugänglich machen, so dass jeder einzelne an seiner Befreiung selbst arbeiten kann. Denn Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit sind immer noch die wichtigsten Tugenden, und die Krankheit ist nicht unser Feind, von dem wir erlöst werden müssen, sondern ein Begleiter, der von uns geht, wenn wir ihn vollkommen verstanden haben.

Ich hatte die Gnade, meine Krankheiten zu beenden. Wenn mich jemand fragend anschaut, was heißt beenden, dann schau ich Fragen zurück, und sage, beenden heißt beenden. In der Welt, in der wir leben, ist Heilen verboten. In dieser Welt ist einzig und allein der Profit von Pharma-Unternehmen entscheidend. Und wer behauptet, dass er heilt, muss damit rechnen, eingesperrt zu werden. Weil er gegen das eherne Gesetz verstößt, das den Pharma-Unternehmen ihren Profit sichert.

Im Jahr 2001 hatte ich meine erste Thrombose im rechten Bein, vorher einige Lungenembolien, und danach jeden Monat eine weitere Lungenembolie. Die Beine waren schwarz geworden, mit jeder Thrombose wurden sie immer schwärzer. Dann bildeten sich massive Stauungen, und ein heißer Feuerschmerz kroch jeden Morgen meine Beine empor, sobald ich das Bett verließ. Ich konnte nur noch wenige Schritte laufen, bevor nach 3 Jahren offene Wunden hinzukamen, die über meine Unterschenkel wanderten. Dann floss jeden Tag reichlich Lymphe und Blut aus diesen großen Löchern in meinen Beinen und verpestete meine Umwelt. Dann fand ich keinen Arzt, der mir einen Pflegedienst oder Verbandsmaterial zur Verfügung stellte, und musste billiges Material, das ich mir selbst finanzieren musste, um meine Beine wickeln. Ich lief also mit großen, entzündlichen Löchern in meinen Beinen herum, die mit Klopapier und Kreppband umwickelt waren. Dann kamen irgendwann Herzinfarkte dazu, jedes Jahr ein oder 2 Herzinfarkte. Dann kamen Schlaganfälle dazu. Dann bildeten sich überall im Körper Schmerzen, Schmerzen und nochmals Schmerzen. Und so gingen 18 Jahre im Rollstuhl ins Land.

Die Ärzte hielten mich für verrückt und für todgeweiht. Ich bekam keinen Arzt, der mich behandelte. 10 lange Jahre traf ich Ärzte, die mir sagten, „es lohnt sich nicht, Sie zu behandeln, denn sie sterben ja sowieso demnächst.“ Was sie mir nicht sagen konnten, aber was mir mittlerweile klar ist, für mein

Krankheitsbild gibt es keinen Behandlungsplan, keine Nummer, mit der man meinen Fall abrechnen könnte. Die Ärzte leben unter dem Diktat des Medizinischen Dienstes. Und der Medizinische Dienst der Krankenkassen entscheidet, welche Krankheit behandelt werden darf, und welche Krankheit nicht behandelt werden darf.

Diese Erfahrung hatte etwas Gutes. Sie ersparte mir die Einnahme aller möglichen unnützen Medikamente. Denn das Einzige, was man in diesem Staat darf, ist die Einnahme von Medikamenten. Alles andere ist verboten. Ich übertreibe. Ich berichte von meinem Frust. Wer meine Geschichte im Detail kennen lernen will, der erwirbt am besten und eines meiner Einstiegsprodukte, denn dort gibt es drei Stunden Videos über alle meine Leidensgeschichten.

Die nachfolgenden Geheimnisse sind tatsächlich Geheimnisse. Ich suchte hunderte Heiler und Ärzte auf, und nirgends begegnete mir ein wirkliches Gesamtkonzept, ein Behandlungsplan für aussichtslose Fälle wie mich. Diese 12 Geheimnisse bilden tatsächlich eine Art Gesamtkonzept, das sich mir über die letzten 20 Jahre in meinem Umgang mit meinen eigenen Krankheiten, und in über 20.000 Beratungsanfragen ergeben hat. Ich will nicht behaupten, dass dieses Konzept vollständig oder bei jedem anwendbar ist. Ich will nur behaupten, dass es bei mir anwendbar war, und dass ich damit arbeite. In diesem Sinne gilt es für all jene Menschen, die damit arbeiten. Dieses Gesamtkonzept heilt nicht, sondern es beendet Krankheiten. Und es baut Leichtigkeit im Körper auf, erhöht den Energiestatus, reinigt das Gehirn von chronischen Peinigern, und vertreibt Schmerzen aus allen Körper-Organen.

Der Text und die Grammatik des folgenden Pamphlets sind davon beeinflusst, dass ich in den letzten 2 Jahren eine sehr starke Transformation meines Gehirns erlebt habe. Ich kann wieder klar denken, was einige Zeit nicht gegeben war. Auch meine Wortfindungsstörung hat sich schon wesentlich verbessert. Doch manche Formulierung ist hölzern und wenig geschmeidig. Es fällt mir ausgesprochen schwer, den Formulierungsfluss der vergangenen Jahre wiederzufinden. Ich hatte die Begabung, Bücher mit 300 Seiten in 14 Tagen zu schreiben. Tagsüber habe ich Beratung gemacht, und nachts habe ich geschrieben. So sind Bücher über die Zukunft, über die Apokalypse und 20 Kilo Unterlagen für sämtliche Ausbildungsgrade meiner Einweihungsschule entstanden. Doch all das ist Geschichte. Ich kann nicht mehr komponieren, mein ästhetisches Vermögen ist dahin. Um einen Text zu verfassen, brauche ich Stunden um Stunden. Früher habe ich Perfektionismus betrieben. Heute bin ich froh, wenn ein Satz halbwegs verständlich ist. In diesem Sinne fokussiert euch auf die Information und freut euch auf eure eigene Gehirntransformation. Denn wer chronische Schmerzen hat, der wird ohne Gehirntransformation nicht weit kommen.

In diesem Sinne wünsche ich frohe Erleuchtungen mit meinem Text. Auf dass die Lücken in der Selbstheilung aufleuchten mögen, welche die Anstrengungen vergangener Tage vereitelt haben.

## Inhalt

Bernward Rauchbach .....	1
Warum? .....	2
Secret I.....	6
Der naturwissenschaftliche Körper .....	6
Der biologische Körper .....	6
Der seelische Körper.....	6
Der geistige Körper .....	7
Der Raumzeit-Körper.....	8
Unbewusster Steuerungskörper .....	8
Körperliche Potenziale .....	9
Die Lebenswirklichkeit des 12 Körpermodells .....	9
Meine Krankheiten im 12 Körpermodell.....	10
Lernerfolge .....	11
Die Meditationsschule.....	12
Secret II.....	14
VEDEN und Mikroprozesse.....	14
Meine vedische Lungen-Selbstheilung.....	14
Meine VEDISCHE Herz-Selbstheilung .....	15
Die vertikale Integration der VEDEN .....	16
Lernfragen .....	16
Secret III.....	19
Der Schwingungscharakter der Veden .....	19
Krankheits- und Gesundheitsfrequenzen.....	19
Mein vedischer Körperscanner .....	20
Secret IV. ....	23
Vedische Transformation .....	23
Vereinbarungen mit der geistigen Welt einhalten.....	23
Das Transformationsprinzip .....	24
Meine Lernerfolge .....	25
Die Transformationsschule.....	28
Secret V. ....	29
Durchhaltevermögen.....	29
Was lernen wir?.....	31

Das Selbstheilungstraining .....	33
Secret VI. ....	35
Secret VII. ....	36
Der klare Übungsplan .....	36
VEDISCHE Übungspläne einzelner Organe .....	37
Mikroprozess-Training.....	38
Secret VIII. ....	39
Epigenetisches Training.....	39
Die Befreiung der Persönlichkeit.....	40
Secret IX.....	43
Spirituelle Hygiene .....	43
12 Körperanalyse .....	44
VEDISCHE Induktion .....	44
Der schnelle Erfolg und das böse Erwachen .....	44
Das Prinzip der Folgeerkrankungen .....	45
VEDISCHE Induktion durch Heilpflanzen .....	46
Secret X.....	48
Gehirntransformation .....	48
Secret XI.....	50
Positives Umfeld und positives Karma schaffen .....	50
Die 3 Unterstützungsarten .....	54
Secret XII.....	55
Die 12 Selbst-Heiler .....	55



## Secret I.

Das ERSTE Geheimnis besteht darin, die 12 Körper zu erkennen, aus denen sich unsere sinnliche Körper-Erfahrung zusammensetzt. Warum sollte man diese 12 Körper erkennen? Wer sich selbst beeinflussen will, oder wer die Beeinflussbarkeit des Menschen erkennen will, der sollte alle Dimensionen der eigenen Erscheinung kennen, um zu wissen, was man beeinflussen kann.

### Der naturwissenschaftliche Körper

Am auffälligsten an unserer Wissenschaftswelt sind die Naturwissenschaften. Sie konstatieren eine physikalische Welt, mit chemischen Prozessen, und analog können wir von einem Körper sprechen, der diesen physischen und chemischen Prozessen unterliegt. Nennen wir diesen Körper mal mechanischen, magnetischen oder – geheimwissenschaftlich – Phantomkörper. Dieser Phantomkörper hat die Eigenschaft, uns beweglich zu halten, Wundheilung zu erzeugen, Abwehrkräfte zu verkörpern, und uns ein Gefühl von Stabilität und Abgeschlossenheit zu geben.

Aus der Krankheitsperspektiven können wir diesen naturwissenschaftlichen Körper in 2 Dimensionen gliedern, zum einen den geistig beeinflussbaren Phantomkörper, und zum anderen sein naturwissenschaftliches Spiegelbild, den magnetischen und mechanischen Körper.

### Der biologische Körper

Dann gibt es neben den physikalischen und chemischen Wissenschaften die chemischen und biologischen Wissenschaften. Jeder Mensch müsste danach einen biologischen Körper haben, an dem die Wissenschaft biochemische Prozesse untersuchen kann. Die erweiterte Betrachtung dieses biochemischen Körpers erfasst das elektrische Feld, das Informationen im biochemischen Körper überträgt und vermittelt, dass Aktivität diagnostiziert und das – geheimwissenschaftlich - mit dem sogenannten vitalen System oder dem Ätherleib assoziiert werden kann.

In meinem Körper fehlten lange Jahre der Phantomleib [obgleich der physikalisch chemische Körper aktiv war] und der Ätherleib [obgleich auch der biochemische Körper aktiv war, aber immer schwächer wurde], und an den Stellen wo sie fehlten, bildeten sich Thrombosen und Kreislaufschwächen.

Wir können diesen biologischen Körper in zwei Bereiche gliedern, zum einen der elektromagnetische Körper, und zum anderen der geistig beeinflussbare Ätherleib.

### Der seelische Körper

Dann gibt es in den Sozialwissenschaften und in den Geisteswissenschaften die Psychologie und die Psychotherapie, die von einer Seele sprechen und diese mit einer Persönlichkeit und verschiedenen Selbststeuerungsmodellen verbinden. Diese Seele drückt sich aus durch dasjenige, was wir Kommunikation nennen, durch Sprache und Schrift, durch Einstellungen und Geisteswissenschaften, durch Motivationen und Impulse, sie lebt sich aus durch Mathematik, Musik, Kunst, Religion,

Astronomie, Geometrie, Rhetorik, Dialektik, Grammatik, Geschichtsforschung und viele andere geistige Spielereien.

In der Geheimwissenschaft wird die Seele in einem Astralleib verortet, der im sichtbaren Körper und um den sichtbaren Körper drumherum angesiedelt wird. Dieser Seelenleib oder Astralleib beinhaltet Eigenschaften wie Denken, Gefühle und Impulse, er produziert etwas wie Selbstbewusstsein, Selbstwertempfinden und Selbstwirksamkeit, und wenn dieser Astralleib kaputt ist, dann fühlt sich der Mensch nicht mehr, dann kann er nicht klar denken, er kann nicht selbstbewusst handeln, er hat keine klare Wahrnehmung von sich selbst oder von seiner Umwelt, und seine seelischen Interessen und seine seelischen Aktivitäten sind behindert.

Auch das Konstrukt der Psychologie, der seelische Körper, lässt sich in zweifacher Weise beobachten, einmal als Quantenfeld, dass in sich evolutionär ist (Google: Heisenbergs Weltformel). Und zum anderen der geheimwissenschaftliche Astralleib, der geistig beeinflussbar ist.

## Der geistige Körper

Der geistige Körper ist im eigentlichen Sinne kein Körper, sondern die bewusste und selbstbewusste Aktivität in all den genannten Seeleneigenschaften. Wer sich als mathematischer Forscher, als religiöse Autorität, als astronomischer Wissenschaftler, als Geometrie- oder Rhetorikprofessor, als grammatikalisches Genie oder als Sprachwissenschaftler, wer sich als Geschichtsforscher oder Geisteswissenschaftler positioniert, der empfindet eine ausgesprochene Freude darin, ein allgemeines menschliches Verhalten zu fokussieren, zu erforschen und gegebenenfalls sogar weiterzuentwickeln. Diese forschende Tätigkeit ist nichts, was Tiere oder Pflanzen auch machen. Tiere oder Pflanzen würden weder Friedhöfe bauen noch Universitäten betreten oder gar Kirchen errichten. Und am Sonntag schweigend in einer Gruppe beisammensitzen und religiösen Mantras folgen.

Der geistige Körper ist im Kern eine Art Kanalisierung, Kanalisierung von Kräften auf ein bestimmtes Thema, Fokussierung von Aktivitäten auf die Verbindung verschiedener Einzelteile, und die Reflexion und Betrachtung dieser Einzelteile in verschiedenen Kontexten und die Aufstellung von Theorien und Thesen, zur Veränderung des menschlichen und geistigen Bewusstseins.

Der geistige Körper hat die Eigenschaft, Bewusstsein von der Seele, aber auch Bewusstsein vom Körper oder vom Äther zu verändern. Er ist ein Veränderungskörper. Ein Evolutionsbewusstsein. Er ist ein Selbstkontroll- und Selbststeuerungsinstrument. Und er kann Dinge, die außerhalb des Menschen sind, auf den Menschen beziehen, obgleich es dafür keine Gründe gibt, außer die, die er sich bewusst erschafft, und er kann Dinge, die im natürlichen Verhalten des Menschen begründet sind, eliminieren und zu Ende bringen, und ganz andere Motive und Verhaltensweise an diese Stelle setzen.

Er kann sich selbst und seinen Körper beeinflussen, er kann sich selbst und seine Seele und seinen Körper verändern, und wenn er darin erfolglos ist, dann kann er die Gründe der Erfolglosigkeit suchen und finden, und so lange forschen und suchen, bis er den Durchbruch in seiner Veränderungskompetenz erreicht hat.

Auch der geistige Körper lässt sich in 2 Perspektiven erfassen, einmal als genetische Form in Zellen und Erbanlage, die durch das veränderte Verhalten epigenetisch geprägt wird. Und zum zweiten

durch das Ich, dass als Beobachter und Steuerungskompetenz Veränderungskompetenz und Anpassungsfähigkeit verkörpern kann.

## Der Raumzeit-Körper

Außerhalb der naturwissenschaftlichen Betrachtungen konstatieren Geisteswissenschaften aber auch Naturwissenschaften erweiterte Perspektiven, die nicht nur ein Raum- und Zeit-Bewusstsein erwecken, sondern auch ein Ewigkeits- und Intentionales Bewusstsein beobachten.

Das Raum- und Zeit-Bewusstsein wird durch einen Willensstrom ergänzt, der die Zeit prägen und krümmen kann. Es wird um Empfindungsfähigkeit, ästhetische Prägungen und seelische Eigenschaften ergänzt. Es bemerkt in seinem Realitätsbild Potenzialwirksamkeit und Potenzial Trennung, Vergeistigung und Materialisierung, Lebendigkeit und Tod. Es bemerkt böses und zerstörerisches, Gutes und Aufbauendes.

Dieser Körper, den ich auch Einstein-Körper nennen, wird in den Geisteswissenschaften als Erdenkörper oder neungliedrige Erdsphäre betrachtet. Er bildet die Grundlage für die Raumfahrt, für die Kommunikation mit außerirdischem Leben, und für alle möglichen, größtenteils geheimen Forschungen und Experimente in den Tiefen der Erde und in den Weiten des Kosmos.

Das, was in diesem Kontext „Potenzial“ genannt wird, finden wir im sogenannten Höheren Selbst.

## Unbewusster Steuerungskörper

Das Höhere Selbst ist ein dem bewussten Menschen vorenthaltenes Steuerungspotenzial, das zum Teil unbewusst und zum Teil bewusst auf die Organe, auf die Regeneration, auf die Selbsterhaltung, auf die Selbststeuerung und auf das Bewusstsein und Selbstbewusstsein wirkt.

Im Höheren Selbst versammeln sich die Erfahrungen einer Inkarnation und werden veredelt als Motive für die nachfolgende Inkarnation verwandt. Es verkörpert das Karma, das zwischen verschiedenen Verkörperungen einer Individualität eine kausale Logik und damit eine Lernbasis bildet.

Das Menschenwesen bekommt durch die Wirkung des Höheren Selbst die Selbsterfahrung einer ewigen Individualität. Sie fühlt sich erinnert an ihre Gott-Verbundenheit, an ihre moralische Konditionierung und an ihre ethischen Verpflichtungen. Sie fühlt sich mit allen Menschen in dieser ethischen Sphäre verbunden, und verkörpert geistige und seelische Werte, die dem allgemeinen Triebmenschen, der Erfüllung praktischer und existenzieller Sehnsüchte entgegenstehen kann.

Im Höheren Selbst liegen jedoch nicht nur bewusstseinserweiternden Möglichkeiten, sondern auch selbstheilende und körpersteuernde Funktionen. Diese körpersteuernden Funktionen aus dem Höheren Selbst bemerken wir erst dann, wenn sie fehlen. Meines Erachtens entstehen Selbstheilungsmängel zuallererst durch das Fehlen dieser Steuerungsfunktionen aus dem Höheren Selbst. Aber auch Bewusstseinsmangel, Entwicklungsmangel, Potenzialmangel für spirituelle Entwicklung oder moralische Orientierung hängen mit programmatischen Mängeln zusammen, die in alten Inkarnationen begonnen haben.



Im Höheren Selbst darf man sich 9 Wirkungsfelder vorstellen, die eine gewisse Ähnlichkeit zu den 9 Erdkräftefeldern aufweisen.

Dem Willensstrom analog finden wir eine Selbstbestimmungskompetenz, die aus dem Höheren Selbst entstehen kann. Zum Raumbewusstsein analog finden wir einen sozialen Raum, einen Beziehungsraum im Höheren Selbst, der uns Menschen verbindet und der uns in Gruppen und Gemeinschaften einlädt. Und dem Zeit-Bewusstsein analog intendiert das Höhere Selbst eine erdverändernde Berufs-Kompetenz, die unsere Lebens-Zeit mit schöpferischen Impulsen erfüllt.

Zu dieser Analogie ließen sich jetzt ganze Bücher schreiben. Ich will es bei dieser Skizze bewenden lassen, und darauf verweisen, dass mir bei vielen chronischen Krankheiten Potenzialmängel oder Manipulationen begehen, die im Höheren Selbst veranlagt sind.

Das Höhere Selbst mag im Allgemeinen als unerreichbares, fernes Etwas erscheinen, dass in jedem Falle gesund, intakt und göttlich wirksam gedacht wird. Doch so gesund, intakt und göttlich wirksam ist es in keinem Falle. Das Höhere Selbst ist erfüllt mit sehr viel beschädigten Karma, das zu einem beschädigten Körper führen kann. Es ist erfüllt mit seelischer Destruktion, welche in der Seele allerlei Krankheitsursachen intendiert. Und es ist nicht das einzige Potenzial, das in unserem Leben wirkt.

## Körperliche Potenziale

Darüber hinaus gibt es ein Lebensgeist Potenzial, das die Lebensprozesse in unserem Körper erneuern kann. Und es gibt ein Geistesmensch Potenzial, dass die Funktionskräfte in unserem Körper erneuern kann. Zu dem Lebensgeist-Potenzial finden wir vor allem in der indischen Kultur die VEDEN, die uns beschreiben, wie der Lebensgeist oder die VEDEN im Leben wirken. Zu dem Geistesmensch-Potenzial hat Rudolf Steiner die Anthroposophie erschaffen, deren Kultur beschreibt, wie der Geistesmensch das Leben beeinflussen kann.

## Die Lebenswirklichkeit des 12 Körpermodells

Zusammenfassend können wir die 12 Körpertheorie in folgender Tabelle beschreiben

Dimensionen	12 Körpermodell	Lebensfunktionen
Erste Dimension	Geistesmensch Potenzial	Funktionen im Körper wiederherstellen
Zweite Dimension	Lebensgeist Potenzial	Lebensprozesse im Körper wiederherstellen
Dritte Dimension	Höheres Selbst Potenzial	Steuerung unbewusster Prozesse Intention bewusster Prozesse
Vierte Dimension	Ich, Geist	Beobachtung und Steuerung eigener Motive
Fünfte Dimension	Seele, Astralleib	Selbstwahrnehmung, Denken, Fühlen
Sechste Dimension	Vitalität, Ätherleib	Motivation, Gesundheit, Wille
Siebte Dimension	Immunität, Phantomleib	Stabilität, Immunität, Beweglichkeit
Achte Dimension	Magnetischer Körper	Interaktion zw. Menschen, zw. Erdkörpern
Neunte Dimension	Elektrischer Körper	Information, Spannung, Ausgleich
Zehnte Dimension	Quantenkörper	Leichtigkeit, Schwere, Selbstregulierung
Elfte Dimension	Genetik, Plasma	Lebensplan, Zustand, Veränderbarkeit
Zwölfte Dimension	Neun Erdkräfte-Körper	Begegnung zwischen verkörperten Wesen

Tab. 1: 12-Körper-Modell

## Meine Krankheiten im 12 Körpermodell

Die Häufigkeit meiner Thromboseneigung hat sich in meinen Beinen reduziert, nachdem ich den Phantomleib und den Ätherleib in meinen Beinen vervollständigt habe.

Meine chronischen Schmerzen in den Beinen und in sämtlichen anderen Organen ließen sich damit reduzieren, dass ich die Widerstände in meinem Astralleib, in meinem Ätherleib und in meinem Phantomleib abgebaut habe. Widerstände nenne ich die Selbstkonzepte im Astralleib [das sind Muster, die sich in meiner Biografie gebildet haben], Widerstände nenne ich Fremdkonzepte, die als Muster und Angstmuster im Ätherleib wirken [die ich von meinem sozialen Feld, von meinen Eltern und Familienmitgliedern, von meinen Lehrern und Vorbildern übernommen und mir zu eigen gemacht habe], Widerstände nenne ich Existenz-Muster und Körperkonzepte, das sind Muster der Sexualität, der Ernährung, des Drogenkonsums und der Selbst-Motivation, die als Zustände mein Leben bestimmen und in meinem Phantomleib wirken; und Widerstände nenne ich Karmische Muster, die irrationale Wirkungen in meinem Leben entfalten.

Viele meiner Funktionsstörungen im Körper, einige Belastungen, die zu Lungenembolien geführt haben, die zu Herzinfarkten geführt haben und die zu Kreislaufschwächen geführt haben, haben sich beruhigt, nachdem ich destruktive Intentionen aus meinem Höheren Selbst abgebaut hatte.

Auch die Neigung meiner Genetik, offene Wunden in den Beinen zu erzeugen, legte sich, nachdem ich im Höheren Selbst diverse Manipulationen beseitigt habe, die in meinem Lebensgeist und in meinem Geistesmensch angerichtet wurden. Als ich verstanden hatte, wie ich mein Höheres Selbst, den Lebensgeist und den Geistesmensch in einen Urbildzustand zurückversetzen konnte, schlossen sich die Wunden innerhalb von 8 Wochen, und gingen erst wieder auf, als erneut mein Lebensgeist und mein Höheres Selbst manipuliert wurden. Als ich dann wiederum den Urbildzustand im Lebensgeist und im Höheren Selbst herstellen konnte, schlossen sich die offenen Beine wiederum nach 8 Wochen und sind bis heute verschlossen geblieben. Ich kümmere mich seitdem darum, dass die Manipulation meines Lebensgeistes, meines Geistesmenschen und meines Höheren Selbst nicht mehr möglich ist.

Wie ich meine Lungenembolie-Karriere beendet habe, das erzähle ich im nächsten Kapitel. Ich hatte jedes Jahr 5 bis 10 Lungenembolien, über die Jahre habe ich 63 Lungenembolien gezählt, und ab dem Jahr 2019 hörte diese Lungenembolie-Neigung plötzlich auf. Was ich genau getan habe, das gehört zu einem anderen Geheimnis.

Auch die Frage, wie ich so viele Lungenembolien überleben konnte, stellt sich zwangsläufig. Dieses Prinzip ist mir mittlerweile bewusst, seitdem ich Menschen mit dieser Eigenschaft ausstattete, die als Präsidenten ihres Landes oder Konzernchef unter schweren Beschuss und große Manipulation geraten, und um ihr Leben fürchten müssen. Das gleiche Thema betrifft meine Herzinfarkte. Seit 2013 hatte ich ein bis zweimal im Jahr einen Herzinfarkt und immer wieder auch Anzeichen für Schlaganfälle. Auch das endete 2018.

Schon 2016 bescheinigte mir eine Klinik ein gesundes Herz, trotzdem hatte ich 2016 und 2017 weitere Anflüge von Herzinfarkten, die sich glücklicherweise nicht bis zu einem richtigen Herzinfarkt gesteigert haben. Dieser Vorlauf eines Herzinfarkts tritt seit 2019 nicht mehr auf. Das Prinzip dahinter erläutere ich bei dem entsprechenden Geheimnis.

## Lernerfolge

Haben wir etwas gelernt in diesem Kapitel? Ich behaupte das 12-Körpermodell dient der gesundheitlichen Selbstkontrolle und der selbst-heilenden Selbststeuerung. Das 12-Körper-Modell hat die Macht, uns die Verantwortung für unsere Gesundheit und unsere Krankheit zurückzugeben. Und uns aus den Händen der Pharmedien zu befreien.

Denn es ist sehr schwer, die Genetik, das Quantenfeld oder den magnetischen und elektrischen Körper direkt mit Gedankenkraft zu beeinflussen. Ich kann das nicht. Ich kann aber meinen Geist, meine Seele und auch ein Stück meines Ätherleibes und Phantomleibes durch Denken, Fühlen, Gefühlssteuerung, Willensprogrammierung und Alltagsgestaltung beeinflussen. Und da der Phantomleib durch das kabbalistische Prinzip auf den Magnetkörper wirkt, und der Ätherleib durch das kabbalistische Prinzip auf den elektrischen Körper wirkt, und da die Seele durch das kabbalistische Prinzip auf das Quantenfeld wirkt und mein Geist durch das kabbalistische Prinzip auf die Genetik wirkt, kann ich mindestens 8 der 12 Körper selbst beeinflussen. Das ist doch mal ein Anfang?

Wenn diese Selbstbeeinflussbarkeit besteht, dann wäre sie doch ein Grund, sich mit mindestens diesen 8 Körpern kreativ auseinanderzusetzen, oder?

Wäre es nicht erstrebenswert, herauszufinden, wie genau man die Seele oder den Ätherleib beeinflussen kann durch Verhaltensveränderung, Gedankenveränderung und Alltagsveränderung?

Und damit man die Auswirkungen dieser Veränderung ermessen kann, wäre es doch hilfreich, zu wissen, aus welchen Strukturmerkmalen der Geist besteht, welchen Strukturmerkmalen eine gesunde Seele folgt und welche Strukturmerkmale eine kranke Seele verkörpert. Es wäre doch erstrebenswert, zu wissen, wie ein kranker Ätherleib funktioniert und was einen gesunden Ätherleib auszeichnet. Und es wäre sicherlich doch auch hilfreich, einen gesunden Phantomleib und einen kranken Phantomleib unterscheiden zu können? Denn immerhin prägen der Gesundheits- oder der Krankheitsstatus des Ich, der Seele, des Ätherleibes und des Phantomleibes den Magnetkörper, den elektrischen Körper, das Quantenfeld und die Genetik.

Als zweites wäre es hilfreich, zu erkennen, was man durch Verhaltensveränderung wirklich bewirken kann, und in welchem Maße die Geheimnisse 2-12 eine Hilfe bilden bei der Verhaltensveränderung. Denn es ist nicht sinnvoll, gegen einen kranken Phantomleib oder einen kranken Ätherleib anzutrainieren. Es macht nur Sinn, dort Verhaltensveränderung einzusetzen, wo sie wirklich am Platz ist. Was wir durch Verhaltensveränderung ändern können, und wofür wir die übrigen 11 Geheimnisse brauchen, dazu jetzt mehr.

Für die Selbstheilung relevant sind die Kompetenzen

- ❖ die 12 Körper zu kennen und ihre Strukturmerkmale erkennen zu können
- ❖ eine Art 12-Körper-Check machen zu können, um Handlungsnotwendigkeiten zu erkennen
- ❖ den Gesundheits- und Krankheitsstatus in den 12 Körpern analysieren zu können
- ❖ und Alltagsrituale zu kennen, die Gesundheit in allen 12 Körpern erhalten.

Wenn Sie dazu mehr wissen wollen, lesen Sie meine E-Mails, und Sie werden entsprechende Angebote finden.

Für die Selbstheilung entscheidend ist die Fähigkeit, die 12 Körper selbst wahrnehmen zu lernen und mit Meditation auf ihre Vitalität Einfluss zu nehmen.

Dazu bieten wir eine Meditationsschule an, die nicht nur Stress abbaut, Konzentration und Fokus aufbaut, sondern die auch dazu anleitet, die 12 Körper wahrzunehmen und energetische Aufbauübungen für die Gesunderhaltung der 12 Körper zu pflegen.

## Die Meditationsschule

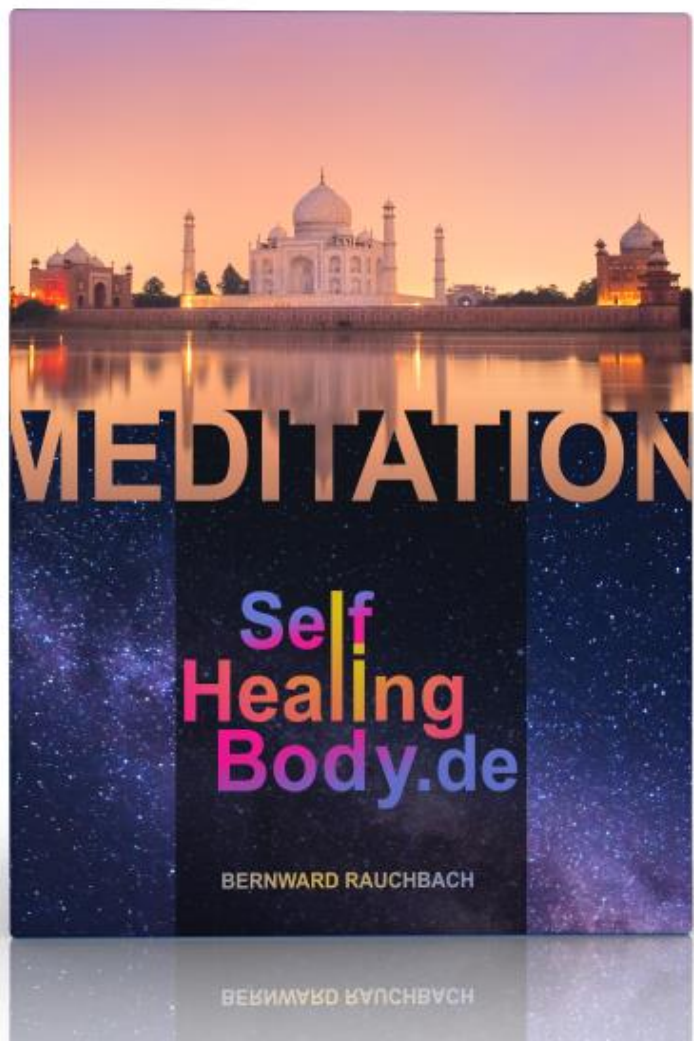
In der Meditationsschule geht es vor allem darum, einen Raum für die Selbststeuerung zu errichten. Dieser Raum ist zunächst angefüllt mit dem, was die Geisteswissenschaft Ego nennt. Wobei der Begriff Ego sehr allgemein und unspezifisch ist. Im Wesentlichen lebt die Meditationsschule dadurch, dass sämtliche Widerstände im Astralleib, im Ätherleib und im Phantomleib soweit abgebaut werden, dass der Mensch überhaupt eine Chance hat, innere Ruhe und Stille zu erfahren.

Wer ohne unsere Meditationsschule versucht, Stress abzubauen und innere Ruhe und Stille zu erfahren, der wird dafür Jahrzehnte brauchen. Denn zunächst werden die Selbstkonzepte, und nach deren Auflösung die Fremdkonzepte den Menschen mit Gedanken und Gefühlen bei Laune halten, so dass er keine Chance hat, innere Ruhe und innere Stille zu erfahren.

Unsere Meditationsschule ist die Abkürzung zur inneren Ruhe und zur inneren Stille.

Wer ohne unsere Techniken versucht, Selbstkonzepte aufzulösen und Fremdkonzepte zu eliminieren, der wird erleben, wie schwer und wie langatmig das ist. Nicht selten brauchen Menschen dafür 10 oder 20 Jahre. Wir haben einen Weg gefunden, diese 20 Jahre auf 2 Jahre zu verkürzen. Das ist das Geniale an unsere Meditationsschule.

Denn erst wer innere Ruhe und innere Stille erlebt, kann damit beginnen, seinen Körper gründlich wahrzunehmen. Solange die Selbstkonzepte und die Fremdkonzepte und die Körperkonzepte und die Karmischen Konzepte die Seele mit ihren Gedanken und Gefühlen überschwemmen, solange haben wir



keine Chance, unseren Körper oder die Gesundheitsalchemie wahrzunehmen.

Und wer alle seine Selbstkonzepte abgebaut hat, der erlebt viel weniger Stress. Und wer alle seine Fremdkonzepte abgebaut hat, der lebt noch viel weniger Stress. Weniger Stress bei der Arbeit, weniger Stress in der Familie und in den sozialen Zusammenkünften, und weniger Stress zu Hause und in der Freizeit. Wer alle Selbstkonzepte und alle Fremdkonzepte abgebaut hat, der hat kaum noch eine Chance, Burnout oder Depression zu erleben.

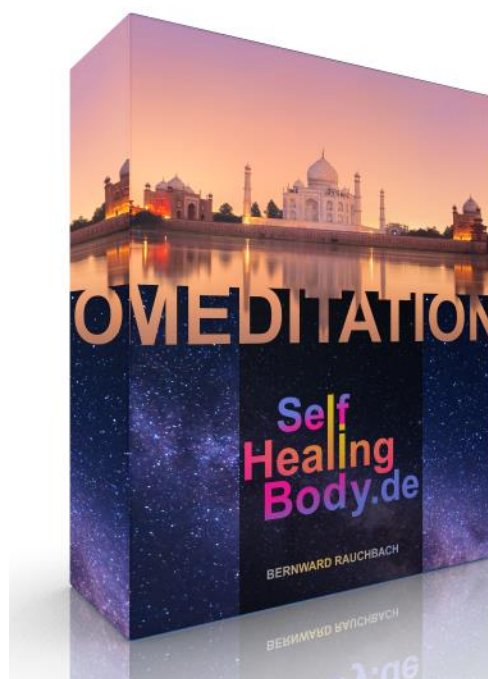
Beim Abbau der Selbstkonzepte und der Fremdkonzepte lösen sich praktisch die allermeisten Ursachen für Burnout und Depression auf. Erschöpfung begründet sich meist in der Seele, in verbrennenden Selbstkonzepten und belastenden Fremdkonzepten. Wenn aber alle Selbstkonzepte und alle Fremdkonzepte aufgelöst werden, dann gibt es nur noch in den Drüsen und in den Nerven Ursachen für Erschöpfung. Und das betrifft sehr wenige Menschen. Für die allermeisten endet Burnout und Depression, für viele endet Erschöpfung damit, dass Selbstkonzepte und Fremdkonzepte aufgelöst werden.

Und dann entsteht innere Stille und die Möglichkeit zu meditieren.

Insofern ist unsere Meditationsschule der schnellste Weg dahin, den Raum der Stille zu finden, in dem man überhaupt erst in der Lage ist, den eigenen Körper zu beobachten. Alles was man vorher Meditation nennt, ist nur ein müdes herum stochern in der eigenen Seele, in dem Versuch, ein bisschen Ruhe und Stille zu erfahren.

Wer dann noch die inneren Grenzerfahrungen, die inneren Abgründe meistert und den Pfad zur Vollkommenheit der Seele bewandert, der wird im Raum der Stille landen.

Und wer den Raum der Stille betreten hat, der kann mit Meditation und ohne mystischen Formeln seine 12 Körper erfahren, der kann die Energie seiner 12 Körper verändern, und der kann auf die Vitalität in allen 12 Körpern Einfluss nehmen. Unsere Meditationsschule ist das Tor zur Selbstbestimmung.



## Secret II.

### VEDEN und Mikroprozesse

Gibt es eine Theorie, die alle 12 Körper miteinander verbindet? Diese Frage begegnete mir immer wieder, vor allem, wenn ich mich damit befasste, wie die verschiedenen Körper miteinander arbeiten, wie sie zusammenwirken, und wie sie Informationen und Krankheitswirkungen aufeinander übertragen.

Die Theorie zu dieser Frage stammt aus Indien. Aus den indischen Mysterienschulen. Vieles aus Indien wird heute in den westlichen Ländern kolportiert. Meist jedoch ausgedünnt zu einer rein theoretischen Kopfgeburt. Ich habe mit indischen Geschichts- und spirituellen Forschern gesprochen, um herauszufinden, wie konkret das Verständnis von den VEDEN in Indien verbreitet ist. Die VEDEN sind die zentrale Weisheit der indischen Lehre. Wobei es eine indische Lehre gar nicht gibt, es gibt Dutzende buddhistische, hinduistische und andere Lehren, die sich in reich verzweigten, mystischen Schulen ausdifferenzieren (Google: Rigveda, Yanaveda, Samaveda u.a.). Meine Quellen, aus denen ich die entscheidenden Informationen über die VEDISCHEN Lehren erhalten habe, verbanden verschiedene mystische Traditionen. So dass meine Aussagen und Theorien über die vedische Lehre stark abweichen von dem, was Absolventen einzelner indischer Schulen verunsicherte. Das folgende ist also ein Extrakt aus meiner Anwendungsforschung, und lässt sich nicht mit Berichten verknüpfen, die Absolventen in indischen Schulen erfahren haben.

Nach meinem Verständnis sind die VEDEN kleine, kreisende Mikroprozesse, die in jedem Organ, in jedem Stoffwechselprozesse wirken. Sie wirken im Gehirn, 18 Mikroprozesse bewegen das Herz, 10 Mikroprozesse bewegen meine Lunge, 3 Mikroprozesse lassen meine Pankreas arbeiten, ein Mikroprozesse lebt im Insulin, ein weiterer im Glucagon, und so gibt es in jedem Organ, in jedem Stoffwechselprozess, in vielen Funktion der Seele, in sämtlichen Funktionen des Gehirns kleine, kreisende Mikroprozesse, die das Leben in unserem Körper bewirken.

### Meine vedische Lungen-Selbstheilung

Jeder Mikroprozesse enthält 3 bis 12 Informationen. In meiner Lunge (und wahrscheinlich auch in ihrer Lunge) gibt es einen Mikroprozess in den Alveolen, der aus Luftaufnahme, Lufttransformation, Luftabgabe, Stille und Ruhe besteht.

Mein Großvater hatte im Krieg gedient, er hat viele Monate schreckliche Kämpfe irgendwo im fernen Russland erlebt, und in dieser Zeit hatte er keine Ruhe und keine Stille gefunden. Ihm sind die Zehen abgefroren im eisigen russischen Winter, und in seiner Lunge hat sich die Überzeugung verewigt, nie wieder Ruhe und Frieden zu finden. Nach all dem Chaos, den hunderten Toten, dem spritzenden Blut, den schreienden Menschen, den erfrierenden Freunden, den zitternden Verwundeten, nach all diesen Eindrücken hatte sich in seiner Lunge die Ruhe in dröhnendes Geschrei und die Stille in ewiges Geheul verwandelt. Ich habe keine Ahnung, was er alles nach dem Krieg erlebt hat. Er hat geraucht wie ein Schlot, dicke Zigarren waren seine Leibspeise. Er musste seinen Lungen-Schmerz überdecken, so interpretiere ich das heute.

Mein Vater hatte immer wieder Lungenprobleme, immer wieder war er im Krankenhaus mit Lungenrissen und Lungenkrankheiten. Auch er musste rauchen wie ein Weltmeister. Es gab keinen Raum in seinem Büro, der nicht in blaue Wolken gehüllt war. Und dann kam ich. Ich habe nie aktiv geraucht, immer nur passiv die blauen Wolken eingeatmet, wenn ich die Nähe meines Vaters suchte. Mein Bruder hat auch all die blauen Wolken eingeatmet, aber nie Lungenprobleme bekommen. Bis heute nicht. Ich hatte schließlich 63 Lungenembolien. Dann habe ich die Mikroprozesse meiner Lunge untersucht. Wie das genau geht, dazu später mehr. Und als ich die dröhnende Stille und die heulende Ruhe in meinen Alveolen-Veden beruhigt hatte, und einige andere Blockaden aus den Alveolen-VEDEN meiner Lunge befreit hatte, hörten meine Lungenembolien auf.

## Meine VEDISCHE Herz-Selbsteilung

Dasselbe machte ich mit meinem Herzen. Ich untersuchte von den 288 Herz-VEDEN die 144, die man messen kann, und davon jene, die in meinem Herzen beschädigt waren. Ich erforschte die Ursachen für ihre Beschädigung. Ich transformierte etwa 48 Herz-VEDEN, so dass sie ihre Arbeit ungestört erledigen konnten und mit den unbeschädigten 240 Herz-VEDEN wieder zusammen VERKÖRPERUNG bewirken konnten. Und dann hörten die Herzschmerzen auf. Der Vorlauf zu Herzinfarkten begann nie wieder. Herzinfarkte erlebte ich nie wieder. Mein Herz war belastungsfähig. Ich konnte den Rollstuhl verlassen. Ich konnte wieder laufen lernen. Und mein Herz ist schmerzfrei und leistungsfähig.

Ein ähnliches Vorgehen wandte ich bei meinem Kreislauf an. Ich untersuchte von den 900 Kreislauf-VEDEN jene Auswahl, die man messen kann, und davon die 120 Kreislauf-VEDEN, die in meinem Körper Schmerzen und Komplikationen erzeugten. Ich führte sie durch die nachfolgenden GEHEIMNISSE und beendete damit meine Kreislaufschwächen.

Ein ähnliches Verfahren wandte ich bei meiner Pankreas an, nachdem ich Diabetes bekam. Ich untersuchte die Pankreas-VEDEN, die Insulin-VEDEN, ich untersuchte die Glucagon-VEDEN, die Leber-VEDEN und die Milz-VEDEN. Ich fand alles Mögliche, von Nebenwirkungen diverser Medikamente, ich fand Auswirkungen sämtlicher Therapien in meinen Organen und Stoffwechselprozessen, ich fand die chronischen Schmerzen aus meinem Gehirn, wie sie über das Nervensystem meine Drüsen malträtierten.

Mir kamen erschreckende Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Organen zum Bewusstsein, ich bemerkte, wie die VEDEN in meinem Körper alles gespeichert hatten, ärztliche Behandlungsverfahren, Bestrahlungen, Untersuchungs-Nebenwirkungen, Therapien, Kontrastmitteln, Schmerzmitteln, Opium, aber auch die Auswirkungen der Diskriminierungen. Mir wurde der eigentliche Begriff der „chronischen Krankheit“ schonungslos vor Augen geführt.

18 Jahre sind eine lange Zeit, täglich 10 bis 14 Stunden Schmerzen hinterlassen massive Spuren überall in den Mikroprozessen, Schmerzen (auf einer Skala 1 bis 10) meist bei 11 oder 12, Ohnmachtsartige Schmerzen, ein heißes Höllenbrennen von den Fußknöcheln bis zu den Knien, so unsichtbar, dass es Hohn und Gelächter bei meinen Mitmenschen auslöste, wenn sie davon erfuhren.

All die sozialen Misshandlungen, der Unglaube, die verständnislosen Sprüche „Jeder hat seine Schmerzen“, „Du willst Dich ja nur vor der Arbeit drücken“, „Stell Dich doch nicht so an“, „Das ist reine Vermeidungsstrategie“ usw. und all die Abspaltungen meiner Leidenschaften, meiner landwirtschaftlichen Arbeit, meiner Wanderlust, meiner Radfahrer-Lust, meiner Leidenschaften,

Schwimmen zu gehen, Musik zu machen, Kunst zu machen, zu schreiben, zu komponieren, zu malen, mich öffentlich zu engagieren. All diese Dinge waren abgespalten, weil ich sie nicht mehr leben konnte, und all diese Abspaltungen verursachten Schmerzen, Komplikationen, belasteten meine Drüsen, meine inneren Organe, meine Stoffwechselprozesse, und all diese Abspaltungen mussten als Krankheitsursachen aus den Mikroprozessen meiner Pankreas, meiner Leber, meiner Galle, meines Magens, meiner Milz, meines Darms, und all der anderen Stoffwechselprozesse befreit werden, bevor die Mikroprozesse wieder ihre gewohnte Tätigkeit aufnehmen konnten.

Es war eine lange Reise, eine sehr lange Reise. Heute würde ich sagen, für jedes Krankheitsjahr darf man 6 Monate Selbstheilungsreise kalkulieren.

## Die vertikale Integration der VEDEN

Die VEDEN verbinden die 12 Körper, sie bilden eine Art vertikale Integration, und das bewirkt, dass alles was wir denken, was wir fühlen und was wir tun, dass alles was wir gewohnt sind zu tun, was wir gewohnt sind Angst-erfüllt zu meiden, alle Triebe und alle Leidenschaften auf unsere inneren Organe wirken, weil die Mikroprozesse sie weitergeben und speichern.

Die vertikale Integration der Mikroprozesse bewirkt, dass einige der Herz-VEDEN durch Denken und Gefühle beeinflusst werden, und andere Herz-VEDEN sich im elektrischen und magnetischen Feld ausdrücken, und dort messbar werden. Die vertikale Integration macht sichtbar, wie Gedanken und Gefühle über die Netzwerke der Mikroprozesse auf den Äther und Phantomleib des Herzens wirken können, wie sie auf das Magnetfeld und elektrische Feld des Herzens wirken können, wie sie auf das Quantenfeld und die Genetik des Herzens wirken können.

Durch die vertikale Integration der Mikroprozesse wird verständlich, wie ein Gedanke aus dem ich oder ein Gefühl aus der Seele in den Ätherleib und in den Phantomleib übertragen werden kann. Es macht aber auch deutlich, dass diese Übertragungskette unterbrochen wird, sobald einer oder 2 der 12 Körper funktionsunfähig sind. Dann wird die Übertragungskette, die in der vertikalen Mikroprozess-Netzwerkstruktur abläuft, unterbrochen.

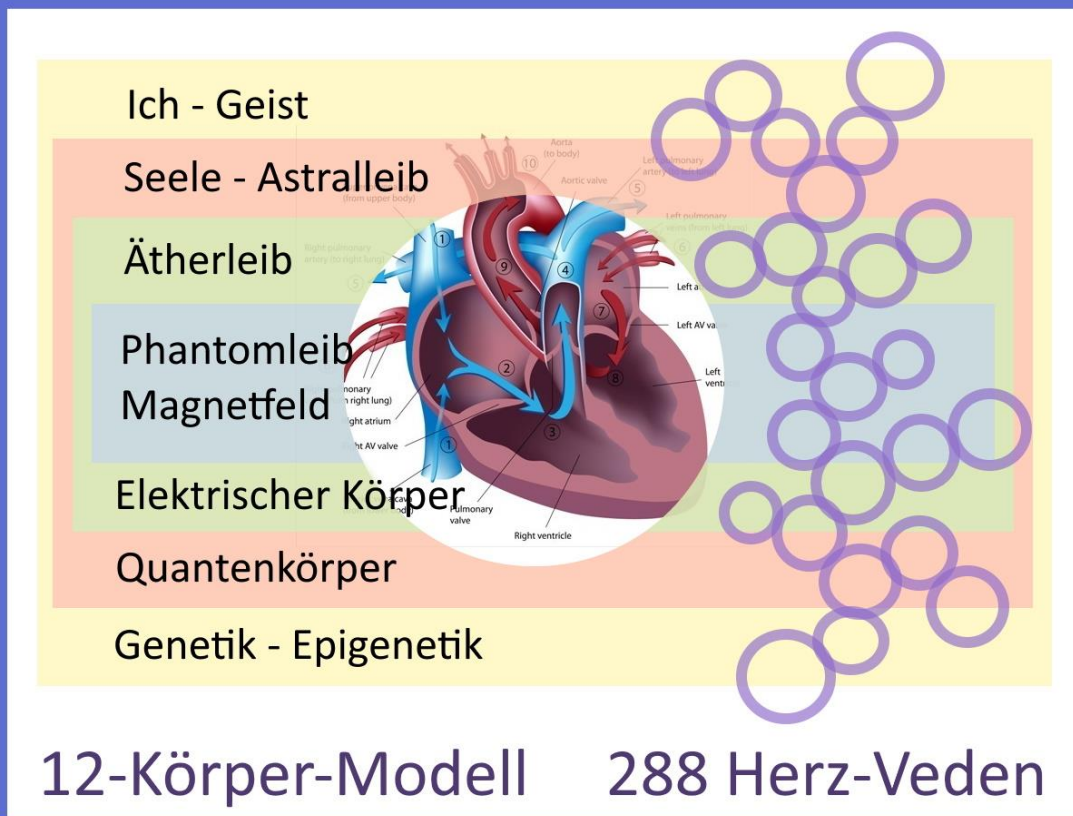
## Lernfragen

Was haben wir gelernt über die Mikroprozesse?

- ❖ Uns ist bewusst geworden, worin das Leben besteht
- ❖ wir haben die Matrixstruktur der 12 Körper als 12 Ebenen erfasst
- ❖ und die vertikale Verbindung der 12 Ebenen durch
- ❖ die Mikroprozesse und ihre Netzwerke skizziert
- ❖ es ist deutlich geworden, wie die vertikale Integration neben dem kabbalistischen Prinzip
- ❖ Informationen und Aktivitäten aus dem Geist und der Seele
- ❖ in alle 12 Körper übertragen kann.
- ❖ Auf diesem Weg haben wir 2 Evolutionsprinzipien und ihre Netzwerkaktivität erfasst



# Self.Healing.Body.



Relevante Lernfragen könnten sein:

- ❖ Was charakterisiert das 12 Körper-Modell und das Modell der Mikroprozesse?
- ❖ Was leisten die Mikroprozesse für das 12 Körpermodell und
- ❖ was leistet das 12 Körpermodell für die Mikroprozesse?
- ❖ Können die Mikroprozesse wirken, wenn das 12 Körpermodell gestört ist?
- ❖ Und kann das 12 Körpermodell wirken, wenn die Mikroprozesse gestört sind?
- ❖ Was bedeuten beide Modelle für das Verhaltenstraining?
- ❖ Welchen Einfluss haben Gedanken und Gefühlen im Lichte beider Modelle?
- ❖ Wie wirken sich unter den Paradigmen der Mikroprozesse und das 12 Körpermodells Leidenschaften und Triebe auf Körperorgane und -Prozesse aus?
- ❖ Und welche Erkenntnisse befördert die systemische Betrachtung beider Modelle?

Und die alles entscheidende Lernfrage am Schluss dieses zweiten Geheimnisses betrifft die Messbarkeit:

Die Frage ist, wie können wir die Mikroprozesse in unserem Phantomleib, im Ätherleib, in der Seele, wie können wir die Mikroprozesse im Ich, im Magnetfeld, im elektrischen Feld, im Quantenfeld, in der Genetik und im Erdkräftekörper erfassen, um herauszufinden, welche Lebenskreisläufe gestört und behindert werden?

Und auf eben diese Frage sollte auch die indische Kultur eine Antwort haben.

## Secret III.

### Der Schwingungscharakter der Veden

Die Antwort auf die zuletzt formulierte Frage ist recht simpel. Und komplex zugleich. Wenn VEDEN die vertikale Integration aller 12 Körper bewirken, weil sie in allen 12 Körpern wirken und weil sich ihre Informations-Punkte miteinander vernetzen, dann bedeutet das auch, dass sie im elektrischen und im magnetischen Körper ebenfalls verankert sind. Und das bedeutet, dass ein Teil der VEDEN im magnetischen und elektrischen Feld als Schwingung auftreten.

Wenn man von einer gleichmäßigen Verteilung der Mikroprozesse in allen 12 Körperebenen ausgeht, dann müssten etwa 10 bis 20 % aller Mikroprozesse messbar sein. Der Theorie meines VEDISCHEN Lehrers nach sind jedoch fast 50 % aller Mikroprozesse messbar.

Nun wird von Schwingungen und Frequenzen sehr viel gesprochen in unserer Zeit. In einer Zeit, in der wir umgeben sind von technischen Geräten, die Frequenzen aussenden. Frequenzen, die unseren inneren Organen nicht immer guttun. Und welche Frequenzen sollten jetzt diejenigen sein, in denen sich die Veden ausdrücken?

Dazu lieferten die indischen Mysterien eine einfache Antwort. Diese Antwort erhielt ich bereits 2013, nachdem ich 2011 ein frequenztherapeutisches Gerät erworben hatte. Mit diesem Mikrostrom-Therapiegerät wollte ich meine Schmerzen bearbeiten. In meinen biografischen Videos erzähle ich, wie dieses Projekt immer wieder schief lief. Denn ich hatte den Eindruck, so viel Gutes diese Geräte in meinem Körper bewirkten, so viel weniger Gutes hinterließen sie als Nebenwirkung. Diese Geräte arbeiteten mit Streubomben. Sie feuerten alle Frequenzen auf meine inneren Organe ab, die als Heilwirkungen meiner Organe gemessen werden konnten.

### Krankheits- und Gesundheitsfrequenzen

Hört man den indischen Lehren aufmerksam zu, so findet man, dass es Krankheitsfrequenzen gibt und Gesundheitsfrequenzen. Und es macht keinen Sinn, ein Organ mit Krankheitsfrequenzen zu belasten. Doch welche Frequenzen sind die Krankheitsfrequenzen, und welche Frequenzen sind die Gesundheitsfrequenzen?

Die Mikrostromtherapeuten, die ich in der Zeit 2011 bis 2013 kennenlernte, weil sie bei mir und meinen Kollegen um Rat fragten bei der Weiterentwicklung von Mikrostromtechnologien, konnten mir dazu keine Auskunft geben. Sie kannten weder das Mikroprozess-Modell noch das 12 Körpermodell. Sie hatten davon gehört, konnten sich darin aber nicht orientieren.

Das war eine schwierige Frage. Und die noch viel schwierigere Frage war, welche Frequenzen gehören zu welchen VEDEN?

Bereits 2013 begann mein vedischer Lehrer mit mir, diese Frage zu bearbeiten. Ich brauchte ungefähr 3 Jahre, um all das Wissen zusammen zu sammeln, dass mir dort vermittelt wurden. Und ich brauchte noch mal 3 Jahre, um alle Anwendungsfehler zu erkennen und auszumerzen. Unser deutsches Denken ist dabei sehr hinderlich. Wenn wir eine Frequenz im Körper haben wollen, dann

gehen wir her, bauen uns diese Frequenz, und bestrahlt damit den Körper. Nichts leichter als das. Dass das allerdings nicht der richtige Vorgang ist, darauf kommt man erst, wenn man zur Anwendung schreitet, und bemerkt, wie schädlich die Anwendung ist. All meine Lernerfolge hier aufzulisten wäre müßig.

Etwa ab dem Jahr 2019 war ich in der Lage, von den tausenden VEDEN meines Körpers ungefähr 2.660 mit akustischer Frequenz-Resonanz zu untersuchen. Man kann sagen, jeder zweite bis vierte Mikroprozess lässt sich über das Hören von Frequenzen erkunden. Man hört die Frequenz eines VEDA (Einzahl von VEDEN), und wenn der Körper Schmerzen zurückgemeldet, dann bedeutet dies, dass der Mikroprozesse gestört ist. Auf diesem Weg untersuchte ich 2.660 Mikroprozesse in meinem Körper. Und fand auf diesem Wege alle Ursachen, die ich bearbeiten durfte.

So gelang es mir alle meine Erkrankungen zu beenden. Denn wenn die Mikroprozesse entstört sind, können die Mikroprozesse einfach arbeiten.

Dann braucht es lediglich VEDISCHE INDUKTION (vergleiche GEHEIMNISS IX) und die Mikroprozesse beginnen wieder GESUNDHEIT zu erschaffen.

Vorausgesetzt, alle 12 Körper sind wirksam, sowohl in ihrem Zustand [Secret 1] als auch in ihrer Selbstheilungsaktivität [Secret 12].

## Mein vedischer Körperscanner

Das Herzstück meiner Selbstheilung ist mein vedischer Körperscanner. Er hat die meiste Forschungszeit in Anspruch genommen, ich musste ihn dreimal neuem herstellen, weil ich einige entscheidende Prinzipien erst im Rückblick verstanden hatte, und die technischen Voraussetzungen und die Bereitstellung der entsprechenden Ressourcen hat die meiste Aufmerksamkeit gebunden.

Er besteht aus über 330 Frequenzgruppen, die alle inneren Organe, alle Muskeln und Knochen, alle Nerven und Drüsen, alle Stoffwechselprozesse und Hormone erfassen.

Mit diesem Körperscanner habe ich alle wichtigen Ursachen in meinem Körper analysieren können. Er dient mir auch als Erfolgskontrolle. Wenn er mir rückmeldet, dass ein Hormon oder ein Organ während der Analyse Schmerzen erzeugt, dann weiß ich, dass mein Selbstheilungsprozess noch nicht erfolgreich war.

Am Schmerzniveau kann ich erkennen, ob ich wenigstens ein bisschen erfolgreich war. Und diese Erfolgserlebnisse sind die Voraussetzung dafür, dass ich überhaupt ans Ziel gekommen bin.

Bei der Körperanalyse gibt es eine ganze Reihe von Schwierigkeiten, die sich allein dadurch ergeben, dass Schmerzen wandern, und dass die inneren Organe miteinander vernetzt agieren. Deswegen ist es nicht damit getan, den Frequenzscanner einfach einzusetzen, Schmerzen zu analysieren, und dann das Selbstheilungstraining darauf auszurichten. Jeder Körper reagiert anders. Manche Körper reagieren gar nicht. Nicht jeder, der begeistert mit diesem Werkzeug startet, kommt damit ans Ziel.

Deswegen habe ich mich entschlossen, einige Testarchive einzurichten, wo jeder testen kann, ob der Frequenzscanner auch mit dem eigenen Körper interagiert.

Ich habe für dieses Frequenztest drei Organe ausgewählt, die für uns moderne Menschen zentral sind. Zum einen die Zirbeldrüse und die Hypophyse, das sind jene Organe und Drüsen, die für das

gesamte Hormonsystem verantwortlich sind. Sie nehmen die Energie aus dem Geistesmensch und aus dem Lebensgeist auf, und sie nehmen auch die Energie aus dem Geistselbst auf und leiten sie ans Hormonsystem weiter. Und über das Hormonsystem steuert das Höhere Selbst den gesamten Körper.

Dafür muss jedoch die Zirbeldrüse funktionieren, und es muss die Hypophyse funktionieren. Wobei die Hypophyse aus 2 Teilen besteht. Und ob deine Zirbeldrüse und deine Hypophyse funktioniert, das kannst Du morgen bereits mit dem Frequenzscanner herausfinden.

Als zweites habe ich im Testarchiv alle Mikroprozesse des Herzens bereitgestellt. Du kannst in diesem Testarchiv also alle deine Mikroprozesse des Herzens testen. Du kannst schon morgen herausfinden, ob dein Herz gesund ist oder ob dort schwache oder starke Krankheitsanlagen sind, die übermorgen oder in 30 Jahren zu Herzinfarkt führen können. Vielleicht hast Du auch schon eine Herzkrankheit gehabt, oder eine Herzkrankheit erlebt, die noch akut ist. Dann wirst Du herausfinden, welche Herz-Veden genau die Ursache deiner Herzerkrankung sind.

Als drittes habe ich im Testarchiv die Mikroprozesse der Geschlechtsdrüsen und der Geschlechts-Organen bereitgestellt. Denn in der modernen Gesellschaft identifizieren wir uns ja alle mit der Sexualität und unserer eigenen Potenz. Unsere überaus sexualisierte Gesellschaft legt großen Wert darauf, potent zu sein und sexuell leistungsfähig daher zu kommen.

Du kannst also schon morgen herausfinden, warum deine Sexualität Probleme macht. Die Frauen können herausfinden, warum ihre sexuellen Drüsen nicht aktiv sind. Die Männer können herausfinden, warum sie Erektionsstark oder Erektionsschwach sind.

Und jeder kann mit dem Geschlechtsscanner herausfinden, welche Mikroprozesse im Geschlecht Schmerzen verursachen, und damit eine Idee bekommen, welche Krankheiten sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten im Geschlecht entwickeln können.



Mir ist bewusst, dass viele Menschen Angst davor haben, so tief in ihren Körper hineinzuschauen. Wir haben Angst davor, unangenehme Wahrheiten zu sehen. „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.“ Dieses Prinzip mag in der Ehe oder im Beruf gelten, im Körper macht es keinen Sinn.

Denn Krankheiten brechen aus, ganz egal ob wir es wissen oder nicht. Ich will jetzt niemanden nötigen, sein Herz oder sein Geschlecht zu scannen, und unangenehme Wahrheiten zu erfahren. Lediglich jene Leser, die geneigt sind, ihren Problemen unbefangen gegenüberzutreten und die Mitteilung ihres Körpers wahrzunehmen, um sich dann zur Lösung vorzuarbeiten, mag dieses Angebot wie ein Anruf aus dem Paradies erscheinen.

Du hast eine Nacht Zeit, dir darüber Gedanken zu machen, ob Du das wirklich machen möchtest.

Ob Du bereit bist, unangenehme Wahrheiten deines Körpers zu erfahren! Denn wenn Du Angst hast, während Du deinen Körper, deine Drüsen, dein Herz und deine Geschlechtsprozesse hörst, dann verfälschst Du das Ergebnis, und dann bist du nicht in der Lage, den Körperscanner wirklich einzusetzen.



Morgen und übermorgen wirst Du in den Secret-Mails einen Link bekommen, um mein Testarchiv zu nutzen. Du kannst es entweder einen Monat nutzen (360 €), oder ein ganzes Jahr (360 € x 12). Und da es sich um einen Test handelt, bei dem Du herausfinden kannst, ob dieses Geheimnis auch in deinem Körper funktioniert, erheben wir lediglich eine Hosting-Gebühr von 33€. Stell Dir vor, dieses Geheimnis wäre allen 8 Milliarden Menschen bekannt? Und alle 8 Milliarden Menschen könnten alle ihre Krankheiten im Körper finden und mit Transformation beenden? Welcher Industrie würde dieses Geheimnis die Existenzgrundlage entziehen? Ja genau! Deswegen ist es ein Geheimnis.

## Secret IV.

### Vedische Transformation

Das vierte Geheimnis befasst sich mit der Frage, wie man einen gestörten Mikroprozesse von seiner Störung befreit. Dieses Geheimnis wurde mir 2005 offenbart, nachdem ich 200-mal versucht hatte, die Transformation meiner Schmerzen zu bewirken. 2003 und 2004 hatten meine chronischen Schmerzen begonnen, und ich suchte nach einer Lösung, wie ich die Verbannung auf das Sofa beenden konnte.

Ich probierte und probierte, aber hatte keinen Erfolg. Alles was ich über Spiritualität und Selbstveränderung wusste, reichte nicht aus, um meine Schmerzursachen zu beenden.

Zwei Wochen später wurde mein erster Sohn geboren. Er kam mit 5 Kilo auf die Welt, und wog nach 10 Tagen nur noch 3,8 kg. Ihm fehlte die Fähigkeit, Nahrungsmittel in seinen Körper aufzunehmen. Fünf Minuten nach der Nahrungsaufnahme kam alles wieder raus, und die Ärzte waren ratlos. Mit ratlosen Ärzten hatte ich bereits Erfahrung, und ließ den Kopf nicht hängen. Ich wandte mich an jene geistigen Quellen, die mir schon einige Male geholfen hatten zu überleben, und fragte nach Hilfe. Mit der Meditation hatte ich seit 14 Monaten Erfahrung, da ich 2004 erkannt und beschlossen hatte, dass ich mich selbst um meine Heilung bemühen sollte.

Mir wurde eine komplexe karmische Situation geschildert, die meinen Sohn belastete. Ich konnte mit diesen Informationen nichts anfangen. Doch ich hatte mir zur Angewohnheit gemacht, jede meiner inneren Reaktionen zu registrieren, und in Fragen umzuwandeln. Also fragte ich, wie ich trotz meiner beschränkten Fähigkeiten, trotz meiner beschränkten Auffassungsfähigkeit jetzt hier zu einer Lösung kommen kann.

Mir wurde ein Deal angeboten, da ich zu diesem Zeitpunkt über die Karmischen Hintergründe weder Bescheid wusste noch in der Lage war, mit diesem Wissen irgendetwas anzufangen. Mir wurde angeboten, das Problem später zu verstehen und später zu lösen, wenn ich dazu in der Lage sei. Spätestens zum achtzehnten Geburtstag meines Sohnes müsste ich das Problem lösen, bis dahin würde es treuhänderisch versorgt. Ich nahm den Deal an. Und wurde Zeuge einer komplexen Transformation. Eine halbe Stunde später bekam mein Sohn wieder eine Mahlzeit, und behielt die Nahrung bei sich. 10 Tage später durften Mutter und Kind das Krankenhaus verlassen.

### Vereinbarungen mit der geistigen Welt einhalten

Um den Deal mit der geistigen Welt einzuhalten, begab ich mich auf einen spirituellen Entwicklungsweg. Ich stand vor der Aufgabe, mir über geistige Zusammenhänge ein Bewusstsein zu verschaffen, von denen ich keine Ahnung hatte. Ich sollte bereits 6 Jahre später ein Experte darin sein, Karma zu erforschen.

Und so nahm ich die Aufgaben an, die mir in den folgenden Jahren gestellt wurden. Ich verlor meine Aufträge, die mich ernährten. Ich lernte Menschen kennen, die mich ausnutzten und durch die ich neue Chancen bekam. So hatte ich plötzlich 30 Menschen um mich herum, die eine spirituelle Akademie verlangten. Also gründete ich eine „Aquin Akademie“. Und schließlich im Jahr 2010

unterrichtete ich das erste Mal eine Gruppe von 25 Menschen in Karmaforschung. Ich war zu dem Experten geworden, der ich sein sollte, um den Deal mit der geistigen Welt für meinen Sohn erfüllen zu können. Denn bereits 6 Jahre später begegnete mir das Problem mit meinem Sohn wieder.

Er hatte diverse Schmerzen und Probleme, und in diesem Kontext bat ich wieder mal um Hilfe, und wurde darauf verwiesen, dass ich die Fähigkeiten, die ich bereits erworben hatte, dazu einsetzen sollte, seine Situation vollumfänglich zu verstehen. Ich möchte sein nationalsozialistisches Karma hier nicht in allen Einzelheiten darstellen, sondern nur so viel sagen, dass ich mein Unverständnis, dass ich 2005 hatte, in eine gründliche Recherche umwandelte, um seine Situation so weit, wie es mir möglich war, zu verstehen. Nachdem ich verstanden hatte, wie sein Karma funktionierte, warum er eine bestimmte Jugend und ein bestimmtes Schicksal mit sich herumtrug, und nachdem ich auch verstanden hatte, was meine Rolle darin war, wurde mir wiederum ein Deal angeboten, der seine Probleme beendete. Ich sollte mit ihm bestimmte Fragen klären. Und den Rest erledigten die geistigen Helfer.

In dieser Weise löste ich Probleme in über 20.000 Beratungsanfragen bis heute.

## Das Transformationsprinzip

„Der Mensch hat die Aufgabe zu erkennen, die geistige Welt hat die Aufgabe zu transformieren.“

Das ist der einfache Grundsatz, an dem man sich orientieren kann. Mit diesem Verfahren haben sich viele, viele Menschen aus ganz erheblichen Problemen befreit. In 2 Fällen durfte ich erleben wie unfruchtbare Frauen Kinder bekommen, in Dutzenden Fällen haben Menschen ihre funktionsunfähigen Organe wieder dahin gebracht, dass sie ihren Dienst erfüllen. In über 300 Fällen haben Menschen ihren Krebs wegtrainiert.

In all diesen Situationen ging es darum, dass Menschen kein Verständnis für die Mikroprozesse ihres Körpers hatten. Sie haben ihre Mikroprozesse durch Denken behindert, sie haben ihre Mikroprozessen durch Handlungen gestört, sie haben mit Gewohnheiten und individuellen Lebens-Praktiken ihre Mikroprozesse zerstört. Und in den meisten Fällen war es ihre Aufgabe, durch korrigiertes Denken, korrigiertes Verhalten, korrigierte Gewohnheiten oder korrigierte Spiritualität die eigene Situation für die Zukunft zu optimieren, um dann durch die Hilfe der geistigen Welt die entsprechende Transformation zu erfahren.

Die Art der Transformationsprozesse hängt davon ab, welche Art Problem am Anfang steht. Handelt sich um ein einfaches Selbstkonzept, dass die Mikroprozesse stört? Gibt es Fremd-Konzepte oder Körperkonzepte, die durch mein Verhalten entstanden sind, welche die Mikroprozesse stören?

Ich habe in den letzten 15 Jahren so viele verschiedene Anlässe beobachten dürfen, durch welche das 12-Körpermodell und die Mikroprozesse gestört wurden, dass es mir schwerfällt, daraus eine zusammenfassende Theorie zu bilden. Ein kurzer Überblick über mögliche Ursachen und ihre Transformationswege ist dieser:

- Selbstkonzepte stören Mikroprozesse
- Fremdkonzepte stören Mikroprozesse
- Körperkonzepte stören Mikroprozesse
- karmische Konzepte stören Mikroprozesse



- systemische Konzepte [Familie, Firma, Volk] stören Mikroprozesse
- Naturgeisterbesetzungen stören Mikroprozesse
- Abspaltungen von Eigenschaften rauben den Mikroprozessen ihre Kraft
- Besetzungen durch verstorbene Menschen stören Mikroprozesse
- magische Erfahrungen blockieren Mikroprozesse
- spirituelle Evokationen blockieren Mikroprozesse
- schwarzmagische Manipulationen blockiert Mikroprozesse
- Motivationsübernahmen blockieren Mikroprozesse
- Drogen oder Sexuelle Praktiken blockieren Mikroprozesse
- Manipulationen des Höheren Selbst blockieren Mikroprozesse
- Manipulationen des Lebensgeistes verdrehen Mikroprozesse
- Manipulationen des Geistesmenschen zerstören Mikroprozesse
- Wirkungen aus den Erdkräften des Standortes blockieren Mikroprozesse
- Kriegskarma stört Mikroprozesse
- Aufenthalt auf Friedhöfen, Schlachthöfen und in Krankenhäusern blockiert Mikroprozesse
- traumatische Erfahrungen in der Firma blockieren Mikroprozesse
- traumatische Erfahrungen im Straßenverkehr blockieren Mikroprozesse
- Nebenwirkungen von Medikamenten zerstören Mikroprozesse
- Nebenwirkungen von Therapien und Therapien selbst zerstören Mikroprozesse
- Untersuchungsmethoden zerstören Mikroprozesse
- Diskriminierungserfahrungen belasten Mikroprozesse

Das ist nur ein Auszug aus Ursachen, die Mikroprozesse behindern. Wer seine Selbstheilung komplett selbst erledigen möchte, der muss sich wohl zum Geistheiler ausbilden lassen, und sowohl in der Analyse als auch dann in der Intervention all die Ursachen- Kategorien kennenlernen.

Einige der Ursachen lassen sich transformieren, nachdem man ein Jahr ausgebildet wurde, andere Ursachenkategorien benötigen 5 oder 10 Jahre Ausbildung, um die nötigen Erkenntnisse zu ermitteln, die als Voraussetzung dafür gelten, dass eine Transformation von der geistigen Seite angeboten wird.

„Der Mensch hat die Aufgabe zu erkennen, die geistige Welt hat die Aufgabe, die Transformation durchzuführen.“ Letztlich hat ein Heiler die Aufgabe, so viele Einweihungsstufen zu durchlaufen, bis er alle 12 Körper sehen und analysieren kann. Und bis er alle Mikroprozesse in ihren Informations-Einzelheiten und in ihren Kreislaufkonzepten erfassen kann.

Die Frequenzanalyse ist dafür ein Hilfsmittel, damit Klienten oder Heiler schnell die richtigen Ursachen finden können. Wobei „schnell“ relativ ist, denn um 2.660 Frequenzen zu hören benötigt man 44 Stunden, und da man nur 2 Stunden am Tag Frequenzanalyse machen kann [dann ist der Körper erschöpft und reagiert nicht mehr richtig], benötigt man 22 Tage, um den gesamten Körper zu scannen.

## Meine Lernerfolge

Wer ein schlechtes Verhältnis zur geistigen Welt hat, der hat schlechte Aussichten bei der Transformation. Ich durfte einige wenige Menschen erleben, die hatten es sich durch schwarze

Magie und andere böse Praktiken in der Vergangenheit mit der geistigen Welt verscherzt. Für diese Menschen war auch ich nicht in der Lage, Transformation zu vermitteln.

Letztendlich geht es darum, in der Analyse der Problemlage exakt zu sein. Für mich hat sich daraus das Mantra entwickelt, „80 % des Erfolgs entstehen in der Analyse.“ Mir begegnen immer wieder spirituelle Theorien, die in der Analyse wenig exakt sind, aber Großartiges zu erreichen suchen in der Intervention. Letztlich ist die Intervention überschaubar, wenn man bedenkt, dass über Dreiviertel der Transformation durch eine zumeist unsichtbare geistige Welt erledigt werden.

Wir Menschen haben dann noch die Aufgabe, unser Denken und Handeln zu korrigieren, und mindestens 21 Tage im Leben zu konditionieren. Wie das geht, verrate ich in den nächsten GEHEIMNISSEN. An der langen Liste der Transformations- Aufgaben, die unvollständig ist, kann man die Mammutaufgabe der Analyse erkennen.

Die Lernfragen stellen sich für einen potenziellen Klienten anders als für einen Heiler oder einen ehrgeizigen Selbstheiler. Klären Sie also am besten erst, ob sie Heiler sein wollen, ob sie sich als Klient engagieren oder ob sie ein ehrgeiziger Selbst-Heiler sein werden? Für den Heiler und den ehrgeizigen Selbstheiler stellt sich die Frage

- wie analysiert man Mikroprozess-Störungen?
- Wie orientiert man sich im 12 Körpermodell, um den Transformationsort zu finden?
- Wie finde ich heraus, welche Störung vorliegt und wie der dazugehörige Transformationsprozess aussieht?
- wie erwerbe ich die Kompetenz, Transformationsanlässe zu analysieren? (Secret 3)

Für den Klienten stellt sich einzig und allein die Frage

- wie erkenne ich einen Heiler, der Mikroprozesse analysieren kann
- und woran kann ich mich orientieren, ob der Heiler den nötigen Einweihungsgrad hat,
- damit er meine spezifische Problemlage nicht nur erkennen
- sondern infolgedessen auch zur Transformation begleiten kann.

Das Mantra „der Mensch muss erkennen, was die geistige Welt transformiert!“ bedeutet, dass nur der Heiler mit der richtigen Einweihungserfahrung alle notwendigen Erkenntnisse einsammeln kann, die zu einem Angebot der geistigen Welt führen. Dazu muss man wissen, dass es auch eine manipulative Heilungsmagie gibt. „Wer heilt hat recht“ ist ein Mantra, dem es völlig egal ist, wo her eine Transformation kommt. Wer einige Inkarnationen nach diesem Grundsatz Veränderung vermittelt, dessen Geistselbst, Lebensgeist und Geistesmensch wird nach und nach vollkommen zerstört. Dieser Mensch verliert sein ewiges Leben. Jetzt überdenken wir noch mal das Mantra: „Wer heilt hat recht.“

Solange es sich um eine Störung im Astralleib, im Ätherleib oder im Phantomleib handelt, reicht eine einfache, 4-jährige Heiler-Ausbildung aus. Diese umfasst die Selbstkonzept-Transformation, die Fremdkonzept-Transformation, die Körperkonzept-Transformation und die karmische Transformation.

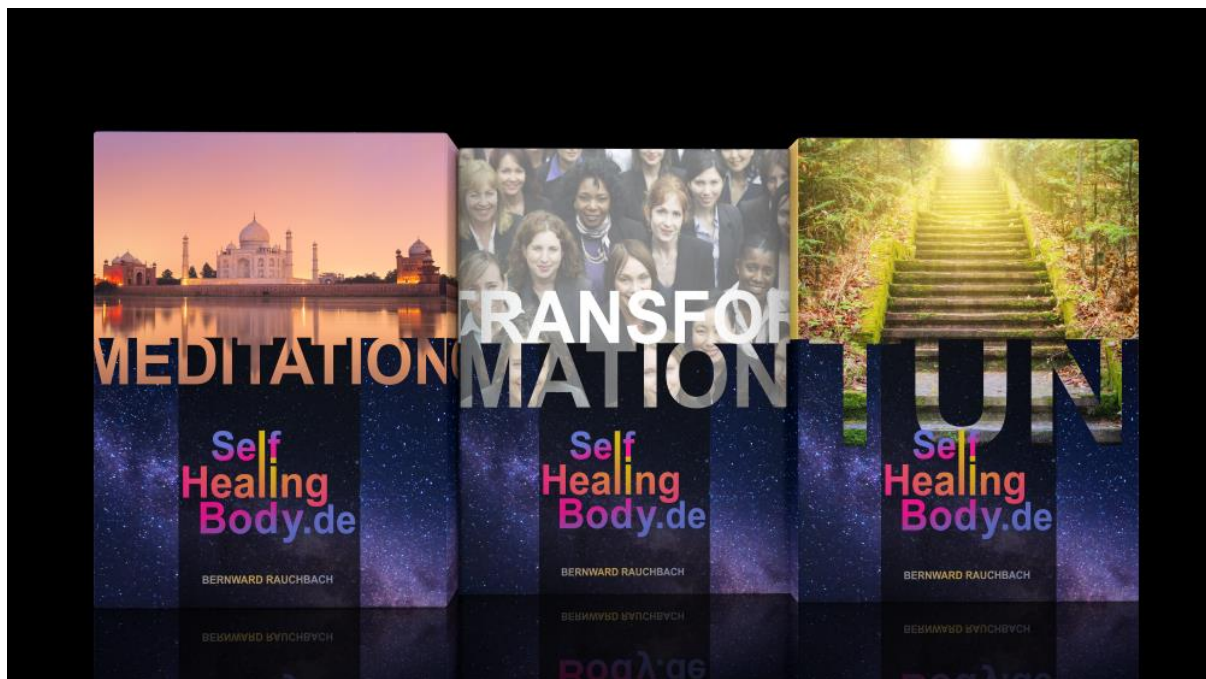
Sobald Mikroprozesse im magnetischen und elektrischen Körper betroffen sind, sobald es Probleme gibt im Quantenfeld, im Höheren Selbst oder in der Genetik, sobald der Erdenkräfte-Körper (12. Dimension) beteiligt ist, benötigt der Heiler eine umfassendere Ausbildung, um die Mikroprozesse

und Funktionskräfte im Körper analysieren zu können, um den Erdkräfte-Körper zu analysieren oder die Programme im Geistselbst zu erfassen. Unterhalb von 8-9 Ausbildungsjahren können diese Einweihungsstufen nicht erreicht werden. Und die Kompetenz von Heilern einzuschätzen ist nahezu unmöglich, da die wenigsten Heiler ihre Kompetenz selbst richtig einschätzen können.

Erst vor wenigen Tagen ist mir eine Heilerin begegnet, die ein verdrehtes Selbstbild hatte. Sie wirkt auf Klienten, erkennt aber nicht was sie tut. Sie nimmt Krankheitsursachen weg, kann aber nicht beobachten, ob die Transformation gesetzmäßig geschieht. Damit gefährdet sie sich selbst, ihre Familie und den Klienten. Sie gehört zu den bedauernswerten Menschen, deren Geistselbst und Lebensgeist bereits zerstört sind. Sie hält sich durch eine bemerkenswerte Schattenmagie selbst aufrecht. Und muss sich Kräfte aus dem Geistselbst fremder Menschen zu eigen machen, um sich selbst zu erhalten. Sie war nicht bereit, ihre bedauernswerte Lage zu reflektieren. Sie war nicht bereit, die Kräfte abzugeben, die sie sich von anderen Menschen geliehen hatte.

Es ist nicht leicht, seriöse Heiler zu finden. Denn wir sind ja froh, wenn wir überhaupt jemand finden, der uns zu den Konditionen unserer eigenen Geldbörse helfen kann. Jemand, der Erfolge vorweisen kann. Ganz gleich, ob mit weißer oder mit schwarzer Magie. Hauptsache gesund. Soll doch der unseriöse Heiler mit den Krankheitsursachen machen, was er will. Das ist mir doch egal. So mag man denken.

Wer in diesem Punkt die karmische Perspektive zurate zieht, der bemerkt, dass man Krankheit nicht beenden kann, wenn man es zu Lasten zukünftiger Inkarnationen tut. Auch das gehört zur gründlichen, erfolgreichen Analyse hinzu. Die Konsequenzen zu beachten, die sich aus der eigenen Transformationsabsicht entwickeln können. Wer die Konsequenzen außer Acht lässt, der tauscht lediglich eine Krankheit gegen die nächste. Und das kann doch nicht Sinn der Transformation sein?



## Die Transformationsschule

In der Transformationsschule geht es darum, die Krankheitsursachen zu modellieren, deren Wirkung man mit dem Frequenzscanner gefunden hat.

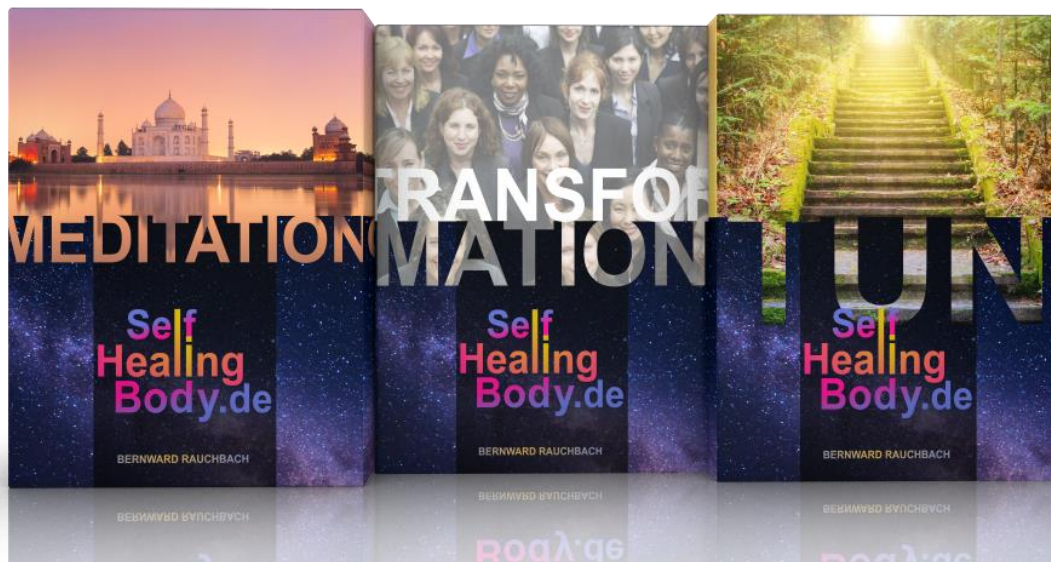
Dazu braucht es Kenntnisse, wie Widerstände und Blockaden, wie Selbstkonzepte und Fremdkonzepte, wie Körperkonzepte und karmische Konzepte im Leben entstehen.

Man sollte das Transformationsmodell verstanden haben, damit man weiß, wie der Prozess sich ereignet. Damit man weiß, was man erwarten kann, und welche eigene Aktivität von dem Klienten verlangt wird.

Doch für die Transformationsarbeit braucht man vor allem Lerngruppen oder Lernpartner, die einem bei der Analyse der Mustermerkmale helfen. Die wenigsten Menschen können sich selbst distanziert betrachten. Man braucht eine biografische Aufstellung aller seiner Erfahrungen, aller seiner Glaubenssätze, Handlungsmuster und Wahrnehmungs-Konditionierungen.

Und nach der Transformation gibt es einige Lernerfolge, die man zu Hause umsetzen darf. Auch dabei braucht man gelegentlich Begleitung, einen mahnenden Helfer, der die Erinnerung an das eigene Vorhaben wachhält.

All diese Hilfestellungen bietet die Transformationsschule.



## Secret V.

### Durchhaltevermögen

Stell dir vor, Du hast ein wunderbares Ziel im Internet gefunden, dass Du unbedingt erreichen und bereisen möchtest. Du fühlst dich gleich viel besser, wenn Du dir vorstellst, dass Du an diesem Ziel lebst. Dort ist es warm, deine Schmerzen haben nachgelassen, Du kannst besser atmen, deine Verdauung ist leichter, und alle deine Vorstellungen und Wünsche gehen an diesem Urlaubsort in Erfüllung.

Dann machst Du dich auf die Reise, und die Reise ist sehr beschwerlich. Du musst dich sehr anstrengen, um an das Ziel zu kommen, und Dein Reiseleiter sagte ihr, das wird schon, fahr mal in diese Richtung, dann wirst Du schon ankommen. Du fährst Tage und Wochen lang in diese Richtung, aber hast weder eine Karte, noch gibt es Schilder, die dir verbindlich Auskunft geben, wann Du am Ziel ankommen wirst. Du kommst immer wieder Analysen, über den Zustand eines Fahrzeugs, über das Wetter, über die Kosten deiner Reise, aber niemand oder gar der Reiseleiter sagte Dir, wann Du ankommen wirst. Nach einem halben Jahr Fahrzeit wirst Du ungeduldig, und willst endlich eine Auskunft haben, wann Du dein Ziel erreichen wirst. Der Reiseleiter zuckt mit den Achseln. Er sei dafür nicht zuständig, dass Du dein Ziel erreichst. Er sei nur dafür zuständig, dass Du auf der Reise bist. Und im Übrigen kämst Du ja gut vorwärts, das könnte man an deinem Treibstoffverbrauch erkennen, und er empfiehlt dir, einfach weiterzufahren, Treibstoff zu verbrauchen, Nahrungsmittel zu kaufen und zu verbrauchen, und nicht weiter nach dem Ziel zu fragen.

Jeder normale Mensch wird sagen, dass es doch ein ganz normales Verhalten?

Ja sicher, solange wir auf einer Reise sind, denken wir, dass es ganz normal ist, am Ziel ankommen zu wollen. Aber wenn es dann um unsere Krankheits-Reise geht, da stellt keiner mehr die Frage nach dem Ziel. Dann heißt es, nimm deine Medikamente, mach deine Bluttests, geh zum Arzt, macht die Untersuchungen, Kauf die Zusatztherapien, gibt Geld aus, und fragt nicht nach dem Ziel.

Das ziellose herumreisen auf der Krankheitsreise führt nicht dazu, dass unser Durchhaltevermögen erwacht oder gar gepflegt wird. Die Ärzte leben gut davon, dass wir chronisch krank sind, dass wir chronische Schmerzen haben, sie haben ebenso wenig wie die Pharmalobby ein Interesse daran, dass wir am Gesundheitsziel ankommen. Und genauso sind die Statistiken, die Untersuchungen und die Grenzwerte bemessen, dass wir, egal wie gesund wir sind, immer den Eindruck haben, wir sind auf dem direkten Weg zur Hölle, auf dem direkten Weg zum Friedhof, auf dem direkten Weg zum nächsten schlimmen Krankenhausaufenthalt, damit wir ja schön weiter brav Medikamente schlucken.

Durchhaltevermögen wird auf dem Gesundheitsweg weder gepflegt noch aufgebaut, sondern eher bestraft. Denn wer brav seine Medikamente schluckt, macht seinen Körper kaputt, zerstört die wenigen Mikroprozesse, die noch funktionieren, und wird immer kränker und kränker.

Das Problem beim Durchhalten auf der Transformationsreise ist, man kann nur durchhalten, wenn man weiß, dass man auf dem richtigen Weg ist. Das zeigt das Beispiel mit dem Urlaub. Stell dir vor Du bist 6 Monate auf dem Weg in den Urlaub, und kommst niemals an? Um Durchhaltevermögen zu

entwickeln, braucht man einen Fahrplan, der sich als wirksam erwiesen hat. Man braucht eine Reiseroute, um zu erkennen, wo man ist, man braucht einen Reiseleiter, der einen die Sicherheit gibt, dass man sich nicht Verfahren hat. Und man braucht Beweise, dass man sie auf dem richtigen Weg befindet.

Wenn man alle 4 Monate von einem Arzt eine Analyse bekommt, die nichts aussagt über das eigene Verhalten, die keinen Rückschluss zulässt, ob das eigene Denken und Handeln richtig oder falsch ist, außer dass man Medikamente einnimmt oder nicht einnimmt, dann entwickelt sich garantiert kein Durchhaltevermögen in der Selbstheilung.

Ich habe das beim Thema Diabetes jahrelang versucht. Meine Ärzte haben mir niemals irgendwelche Analysen gezeigt, deren Erkenntnisse eindeutige Verknüpfungen zuließen, welche meiner Gedanken und Verhaltensweisen Einfluss genommen hatten und welche nicht. Mir wurden zwar reihenweise gute Tipps an den Kopf geworfen, aber keiner dieser Ratschläge hatte das Potenzial, überprüfbar zu sein. Viele der Tipps waren in meiner Situation [Rollstuhl, beschränkte Mittel, Schmerzen, Unwirksamkeit von Schmerzmitteln] nicht umsetzbar, darauf wurde keine Rücksicht genommen. Und genauere Analysen gab es auch nicht.

Das ist bei der Frequenzanalytik anders. Die Frequenzanalyse gibt mir einen genauen Hinweis, in welcher Dimension des 12 Körpermodells ich Probleme habe.

Gibt es Probleme im Phantomleib, so muss ich in meinen Körperkonzepten nach der Ursache suchen und diese Ursache transformieren.

Gibt es Probleme im Ätherleib, so muss ich in den Angstkonzepten, in den Fremdkonzepten meiner Kindheit und in den Partnerschaftsübernahmen nach der Ursache suchen und diese transformieren.

Gibt es Probleme im Astralleib und in der Seele, so darf ich die Ursache als Selbstkonzept, Fremdkonzept oder Abspaltung in meiner Seele suchen. Selbstverständlich können auch andere Ursachen in meiner Seele wohnen, die ich im Laufe meiner Seelenuntersuchung finden werde. Die Frequenzanalyse offenbart jedoch einen klaren Hinweis, in welcher Dimension des 12-Körpermodells ich nach der Ursache suchen muss.

Und wenn ich die Ursache gefunden habe, wenn ich die Ursache erkannt habe, dann wird sie transformiert, und wenn ich die Transformation hinter mir habe und alle übrigen Geheimnisse verwirklicht habe, dann kann ich die Frequenzanalyse erneut durchführen, und bekomme innerhalb weniger Stunden eine genaue Analyse meiner Mikroprozesse. Und diese führt zu einer Erfolgsmeldung, oder zu einer Bestätigung, dass der entsprechende Mikroprozesse noch Schmerzen hat. Ich weiß also immer, wo ich stehe, und so entsteht Durchhaltevermögen.

Ein Mikroprozess und seine Frequenz offenbart,

1. in welchem Maß die körperliche Funktion beschädigt ist,
2. ob es ein falsches Verhalten gibt,
3. ob es falsche Gefühle und falsche seelische Handlungen gibt, und
4. ob es ein falsches Denken und falsche Lebensprinzipien gibt.

All das offenbart die Frequenzanalyse sofort und unmittelbar. D. h., wenn ich mein Insulin-VEDA mit Insulin-Frequenzen analysiere, dann bekomme ich sofort einen Hinweis,

1. ob ich mein Verhalten verändern soll,
2. ob ich etwas in meiner Seele verändern sollte, ich bekomme Hinweise
3. ob ich etwas in meinem Denken, in meiner Einstellung verändern sollte, und ich bekomme
4. einen Hinweis, ob es Störungen aus dem Gehirn oder aus dem höheren Selbst gibt, und
5. wie gut das Selbstheilungspotenzial aus dem Lebensgeist und aus dem Geistesmensch wirkt.

Ich bekomme also faktisch zu 6 Dimensionen meines Körpers eine exakte Ansage, was schief läuft, und was richtig läuft. Und da ich diese Frequenzanalyse jeden Tag machen kann, kann ich 3 Tage Übungen machen und anschließend mit der Frequenzanalyse unmittelbar testen, was diese 3 Tage Übung mit meinem Insulin gemacht haben.

Diese Erfolgserlebnisse motivieren Durchhaltevermögen. Vorausgesetzt ich habe die Frequenzen. Und vorausgesetzt, ich habe einen klaren Übungsplan.

## Was lernen wir?

Es ist die Analyse, die uns in der Regel fehlt. Wir können zwar alle möglichen Tipps umsetzen, die im Internet stehen, die uns Ärzte geben, oder die in sehr schlaun Büchern von Alternativmedizinern zu finden sind, wir haben aber keine Rückmeldung von unserem Körper, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Und wer nicht regelmäßig belohnt wird oder wer nicht wenigstens regelmäßig ein Erfolgserlebnis hat, der hat kein Durchhaltevermögen und der kann sich noch so anstrengen, er wird kein Durchhaltevermögen entwickeln.

Um bei der Selbstheilung Durchhaltevermögen zu entwickeln, ist es wichtig sich Kreisläufe zu schaffen, die man immer und immer wieder durchläuft. Ein solcher Kreislauf könnte so aussehen:

- I. Einmal pro Woche führen wir die Frequenzanalyse aus. Wir analysieren den Schmerzstatus in den Organen, die erkrankt sind.
- II. Wir erkennen, was wir im Körper verändern sollten. Wenn die physiologischen Frequenzen Schmerzen verursachen, dann wissen wir, dass unsere Körperkonzeption Probleme hat und Krankheitsursachen beherbergt. Wir können die Ursachen in der Körperkonzeption suchen und durch die Transformation führen.
- III. Wir erkennen, ob wir etwas im Ätherleib und in den Gewohnheiten verändern sollten. Wenn die Ätherfrequenzen schmerzhaft sind, dann wissen wir, dass wir Fremdkonzepte oder andere Gewohnheiten im Ätherleib haben, die wir durch die Transformation führen sollten.
- IV. Wenn wir Schmerzen mit den Astralfrequenzen haben, dann wissen wir, dass wir Selbstkonzepte oder andere astrale Konzepte haben, die wir transformieren sollten.
- V. Wenn die materialistischen oder spiritistischen Krankheitsfrequenzen Schmerzen verursachen, dann wissen wir, dass unser Körper schon recht gesund ist. Wenn wir uns bei den materialistischen oder spiritistischen Krankheitsfrequenzen wohl und angenehm berührt fühlen, dann wissen wir, dass unser Körper sehr, sehr krank ist.
- VI. Wenn wir Schmerzen bei den mentalen Frequenzen haben, dann wissen wir, dass wir unsere Einstellung zum Leben oder unsere Einstellung zur Krankheit überdenken und gegebenenfalls verändern müssen.
- VII. Wenn wir Schmerzen bei der siebten Organfrequenz haben, dann wissen wir, dass aus dem Gehirn oder aus dem Geistselbst Krankheitsursachen in den Körper hineinkommen,

die chronisch oder manipulativ sind. Und dann wissen wir auch, dass wir entsprechende Hilfe brauchen, um dieses Problem zu beenden. Wir benötigen dann eine Gehirntransformation und einen Heiler, der ins Geistselbst reinschauen kann, um die dort wirksamen Manipulationen zu erkennen und gegebenenfalls zu beheben.

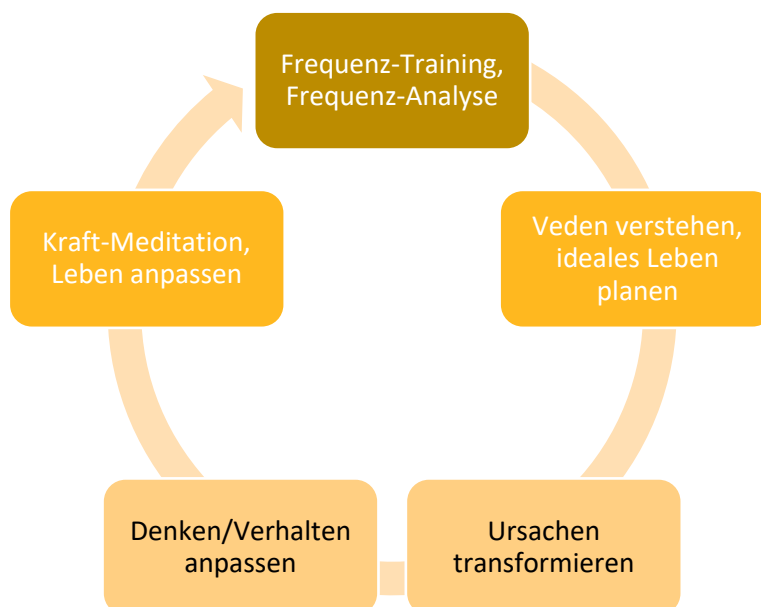
- VIII. Und wenn wir Schmerzen bei der achten Organfrequenz haben, dann wissen wir, dass der Lebensgeist oder der Geistesmensch keine Selbstheilungskräfte schickt, sondern Krankheitsursachen.

Immer dann, wenn wir eine Körper- oder Lebensprozess-Frequenz hören, die keine Schmerzen macht, dann können wir uns beruhigt zurücklehnen und eine von 2.660 Mikroprozess-Frequenzen abhaken. Dazu ist es hilfreich, sich ein Protokoll anzufertigen, in dem alle 2660 Körperfrequenzen aufgelistet sind, so dass man weiß, wo Gesundheit herrscht und wo Krankheit herrscht.

Immer dann, wenn eine Frequenz Schmerzen erzeugt, dann bedeutet dies, dass wir in der entsprechenden Ebene des 12 Körpermodels nach einer Ursache suchen dürfen. Wenn wir glauben, die Ursache gefunden zu haben, dann brauchen wir einen Experten, der unsere Erfindung überprüft.

Auch die meisten Experten brauchen einen externen Experten, um diesen Prozess zu finalisiert. Erst wenn man (nach langer Zeit mit diesen Prozessen) Erfahrung hat, kommt der Zeitpunkt, an dem man diese Analysen für sich selbst (ohne externen Intervisions-Partner) erfolgreich modellieren kann. Das hat damit zu tun, dass der Analytiker dieselben Kräfte benutzt, die durch die Krankheit beeinflusst sind. Ein etwas plakatives, aber sprechendes Beispiel für diese Situation ist das „motorgeschädigte Fahrzeug, welches versuchen würde, sich selbst abzuschleppen.“ Das sind Erfahrungen aus 10 Jahren Heiler-Ausbildung.

Und dann können wir einen Kreislauf kreieren aus den Geheimnissen 1 bis 12, und diesen so oft einsetzen, bis unser Leib beschwerdefrei ist und auf einem hohen, leichten und leistungsfähigen Energieniveau verkörpert. So habe ich das für mich gemacht.





## Das Selbstheilungstraining

In dem Sinne eines Kreislaufes, der immer und immer wiederholt werden kann, in diesem Sinne ist Selbstheilung ein Training.

### Schritt 1

Allein bei der Frequenzanalyse brauchen viele Menschen Unterstützung, um in den richtigen Zustand zu kommen, um unbefangen zu sein, um durchzuhalten, um ein Protokoll vernünftig auszufüllen, und das vielleicht nicht nur für sich zu machen, sondern für die ganze Familie.

### Schritt 2

Als zweites gilt es zu verstehen, welche Mikroprozesse schmerzen und welche Mikroprozesse gesund zu sein scheinen. Daraus können wir ableiten, welche Mikroprozesse krank sind, und in welchen der 12 Körper und in welchen Lebensbereichen wir uns mit den idealen, mit den körpergerechten Lebensprozessen beschäftigen dürfen.

### Schritt 3

Dann suchen und finden wir analog dem zweiten Schritt die Schatten, die störenden Selbstkonzepte, die störenden Fremdkonzepte, die störenden Körperkonzepte, die Karmischen Konzepte und die systemischen Konzepte, dann gilt es diese zu modellieren, zu transformieren und zu distanzieren, und dann entwickeln sich daraus Übungen für den Alltag, die den Körper entspannen, welche die Krankheitsursache aus dem Körper herausziehen, und den Körper entlasten.

### Schritt 4

Dann entsteht ein Gesundheitskonzept, das Leichtigkeit und Flow in unser Leben bringt. Wir dürfen lernen, wie für alle Lebensbereiche, in denen die Frequenzen Schmerzen angezeigt haben, wie wir alle diese Lebensbereiche durch das Gesundheitskonzept und den neuen Flow prägen können. Wir leben und handeln aus dem Gesundheitskonzept, aus dem Flow und verwirklichen Leichtigkeit und Liebe in unserem Leben.

### Schritt 5

dann können wir lernen, unser Leben und unser Denken Organgerecht zu verändern. Dazu nutzen wir die Erkenntnisse aus dem zweiten Schritt. Wir können die Lernaufgaben aus der Transformationsarbeit überall im Leben verwirklichen, wir können den befreiten Körper trainieren, wir können Eigenschaften und Fähigkeiten neu entdecken, die durch die Krankheit abgespalten oder verdrängt wurden. Und wir werden in diesem Training erleben, dass die Folgekrankheiten und die Medikamenten Nebenwirkungskrankheiten aus dem Körper herauskommen, und Neue Schmerzen, neue Belastungen erzeugen. Die wir dann im nächsten Kreislauf bearbeiten dürfen.

### Schritt 6

Durch induktive VEDISCHE Meditation können wir die Mikroprozesse mit heilender Energie versorgen, und wir können jene der 12 Körper energetisch aufbauen, welche durch die Krankheit zerstört oder beschädigt sind. Denn erleben wir, wie Beschwerden aus den Organen weichen, wie wir neue Leistungsmöglichkeiten entdecken, und wie es uns gelingt, uns mehr auf die Gesundheit und

die Leistungsfreude, auf Liebe und Flow zu konzentrieren, und unser Unterbewusstsein von den Schmerzen und den Beschwerden abzulenken.

In diesem Zusammenhang lernen wir auch, uns durch Meditation vom Stress zu befreien. Und wir beginnen vielleicht, verschiedene Heilpflanzen in unser Leben hinein zu holen, die Heilpflanzen mit induktiver Meditation aufzuladen, und diese für die Heilung der 12 Körper und für die Aktivierung der geschwächten Mikroprozesse einzusetzen.

#### Schritt 7

Dann können wir die Frequenzen dazu nutzen, die geschwächten Mikroprozesse anzuregen, und das Frequenz hören mit induktiver Meditation und Visualisierung zu verknüpfen. Dadurch regen wir die Mikroprozesse an, ihre ursprüngliche Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen. Dabei gilt, dass wir nur die Gesundheitsfrequenzen hören, und die Krankheitsfrequenzen ausschalten.

#### Schritt 8

Dann können wir beginnen, das Krankheitsverhalten in unserem Leben zu beobachten, und uns von den krankheitsspezifischen Lebensweisen und Verhaltensweisen zu verabschieden. Es geht darum, unsere Persönlichkeit wieder neu zu entdecken, unsere Seele die Freiheiten zu geben, die sie verloren hat. Mit dem Körper und den 12 Körpern jene Erfahrungen zu machen, die wir viele Jahre vermissen mussten. Und unser Selbstbild und auch das Bild, das die Mitmenschen von uns haben, aus der Krankheit zu befreien.

Wer in seiner Krankheitszeit Kinder geboren hat oder eine Familie gegründet hat, der wird erleben, wie diese Familie Teile seines Krankheitsverhaltens übernommen hat. Ich erspare euch jetzt hier meine autobiografischen Erfahrungen. Deswegen kann es sinnvoll sein, einige Familienmitglieder mit Frequenztest zu beglücken, Krankheiten zu entdecken, und für diese Familienmitglieder denselben Befreiungsweg der Schritte 2 bis 7 zu organisieren.

Und wer in seiner Krankheitszeit ein Unternehmen gegründet hat, oder die Verantwortung hatte, eines zu führen, der wird sicher beobachten können, wie die eigenen Mitarbeiter Teile des Krankheitsverhaltens übernommen haben. Was ich über die Familie gesagt habe, kann auch für das Business-Team sinnvoll sein. Man erspart sich hier nicht nur hohe Ausfallkosten für Personal, man erspart sich auch den eigenen Rückfall in Krankheitsverhalten, wenn nämlich die Mitarbeiter durch ihr eigenes Krankheitsverhalten einen Anlass setzen, der mich selbst zurück in meine Krankheitszeit katapultiert. Wir Menschen sind soziale Wesen, und reagieren bewusst und auch unbewusst aufeinander. Deswegen kann es sinnvoll sein, nicht nur die Frequenzen durchzuführen, sondern das komplette Training der Schritte 2 bis 7 für betroffene Mitarbeiter komplett zu buchen.

#### Schritt 9

Im neunten Schritt führen wir den Frequenztest, mit dem wir im ersten Schritt begonnen haben, erneut durch. Wir testen die nur die Prozesse und Organe, die zuvor Schmerzen hatten. Wir vergleichen den auftretenden Schmerz mit dem Schmerz, den wir jetzt empfinden. Und können aus dem Unterschied ablesen, wie erfolgreich unser Training war. Dann können wir mit dem Kreislauf bei Schritt 2 erneut beginnen. Das ist mein Selbstheilungstraining, mit dem ich alle meine Krankheiten beendet habe.

## Secret VI.

Bleibt vorerst geheim.

Wer den Selbstheilungskreislauf 2 Jahre konditioniert hat oder in °60 Heiler-Initiation eingeweiht wurde, kann von diesem makrokosmischen Prinzip erfahren.

Ich bin an das eherne Gesetz gebunden!

## Secret VII.

### Der klare Übungsplan

Woher bekommt man einen klaren Übungsplan?

Jede Frequenz, die einen Schmerz im Körper erzeugt, verweist mich auf einen gestörten Mikroprozesse. Jeder frequenztechnisch prüfbare Mikroprozesse im Körper ist verbunden mit 5 bis 10 VEDEN, die NICHT mit Frequenzanalytik untersucht werden können.

Das sind jene VEDEN, die im Quantenfeld, in der Genetik, im Phantomleib, im Ätherleib, in der Seele, im Ich und im Geistselbst wirken, und die sich nicht elektromagnetisch verkörpern und daher dort auch nicht messen lassen.

Jeder Mikroprozesse, der Schmerzen erzeugt, gibt eine klare Ansage,

- a) ob es Probleme im Körper gibt
- b) ob es Probleme im Verhalten gibt
- c) ob es Probleme in der Seele gibt, mit Gefühlen und Leidenschaften
- d) ob es Probleme gibt mit Gedanken oder Einstellungen
- e) ob die Krankheitsursache mit einer materialistischen Einstellung zu tun hat
- f) ob die Krankheit aus einer spiritistischen Einstellung entsteht
- g) ob es störende Wechselwirkungen mit dem Gehirn oder Geistselbst gibt
- h) und wie kraftvoll oder schwach das Selbstheilungspotenzial aus dem Lebensgeist und aus dem Geistesmensch wirkt.

Das sind 8 exakte Ansagen, wo genau im Leben die Ursache gesucht werden kann.

Dann gibt es zu dem schmerzenden Mikroprozess 5 bis 10 weitere Mikroprozesse, die systemisch dazu gehören, und wenn zum Beispiel das Problem durch B, D und F entsteht, dann gilt es eine Analyse zu machen

- I. über das eigene Verhalten (B)
- II. die eigenen Gedanken und Einstellungen (D)
- III. und den eigenen Umgang mit Spiritualität (F)
- IV. in Bezug zu den Themen dieser 5 oder 10 VEDEN.

Wer diesen Prozess durchlaufen hat, hat einen klaren Übungsplan.

Wem die **Frequenzanalyse fehlt, der kommt niemals zu einem klaren Übungsplan**. Denn man hat keine klare Wahrnehmung von den Mikroprozessen, und stochert deswegen hilflos in den Möglichkeiten seines Körpers herum, und findet keinen Anhaltspunkt, was genau man verändern muss. Ich habe das 18 Jahre ausprobiert, und **war 18 Jahre erfolglos damit**. Obwohl mein Durchhaltevermögen hoch ist.

Der zweite Engpass ist das Wissen über die Mikroprozesse im Körper. Wer die Mikroprozesse seines Körpers nicht kennt, kommt ebenfalls zu **keinem klaren Übungsplan**.

## VEDISCHE Übungspläne einzelner Organe

Wer mit der Haut Probleme hat, sollte sich mit einer Identität befassen. Aber auch die Identifizierung mit fremden Menschen, mit Freunden und Vorbildern spielt eine große Rolle. Die Abgrenzungsfähigkeit der Haut oder die mangelnde Abgrenzung der Haut signalisiert uns, dass wir Gewohnheiten haben, die wir beenden sollten. Die Haut hat mit Selbstwahrnehmung und mit Selbstwertgefühl zu tun.

Wer Probleme mit den Füßen hat, dessen Verhältnis zur Erde befindet sich in einem Konflikt. So weit, so esoterisch. Tatsächlich haben Probleme mit den Füßen meist mit Konflikten im Erdkräfte-Körper zu tun (12. Dimension). Damit ist nicht das allgemeine Verhältnis zur Erde infrage gestellt, sondern es ist Karma wirksam, dass aus der Erde negative Erdkräfte aufsteigen lässt. Diese führen dann zu Störungen in den Mikroprozessen der Füße.

Sowohl die Waden als auch die Oberschenkel haben mit dem Thema Beweglichkeit zu tun. Unbeweglichkeiten, mangelnde Flexibilität oder Festsetzungen durch Selbstbilder, Motive aus der Familie oder aus der Firma können dazu führen, dass die Mikroprozesse in den Beinen geschwächt werden oder ganz zum Erliegen kommen. Bei mir ist dieses Empfinden aufgetreten, als ich im Jahr 2000 in ein Projekt wechselte, das in Brandenburg lag. Dort war ich in einem kleinen, einsamen Dorf, um ein Bildungsprojekt aufzubauen. Ursprünglich sollte ich dort nicht alleine hingehen, sondern mit einer Gruppe von Menschen, die aber niemals nachkamen. Meine Kooperationspartner vor Ort kapselten sich stark ab, und wiesen mir ein paar alte, heruntergekommene Immobilien zu, und die freundliche kooperative Grundstimmung, die zwischen Ihnen und mir bestanden hatte, kühlte sich ab und gab mir das Gefühl, in diesem einsamen, kleinen brandenburgischen Dorf eingesperrt zu sein. Dann hatte ich meine erste Thrombose im rechten Unter- und Oberschenkel.

Die Hüfte, aber auch das Steißbein haben damit zu tun, dass man eine Aufgabe von weltbewegender Bedeutung in sich spürt, und sich dieser Aufgabe nicht gewachsen fühlt. Während ich dieses Pamphlet schreibe, taucht dieses Gefühl im Steißbein immer wieder auf. Dann sehe ich 20 Millionen Kranke Menschen vor mir, die alle gesund werden wollen, und fühle mich weder der Komplexität dieses Textes noch der Vermittlung der damit verbundenen Inhalte irgendwie gewachsen. Dann beginnt meine Hüfte und mein Steißbein zu schmerzen. Wenn ich mir dann vorstelle, dass viele 100 Menschen dazu kommen, die sich dieser Aufgabe annehmen werden, dann wird es erträglicher. Und wenn ich mir dann noch vorstelle, dass jeglicher Perfektionsanspruch hinsichtlich der Vermittlung dieser Inhalte von meinen Schultern genommen wird und ich eben nur das tue, was sich gegenwärtig eben gerade so tun kann, dann verschwindet der Schmerz wieder.

Der Rücken hat mit der Fähigkeit zu tun, für einen Inhalt oder eine Mission einzustehen, sich gerade hinzustellen, für etwas Verantwortung zu übernehmen, und sich von anderen Dingen abzugrenzen, die ebenfalls im eigenen Leben Platz greifen wollen. Hat die Taille mehr mit der Weiblichkeit zu tun, so hat der obere Rücken mehr mit der Männlichkeit zu tun. Es geht darum sich seiner Bestimmung bewusst zu sein, und weibliche Standhaftigkeit und männliche Standhaftigkeit in sich zu vereinen, um den ganzen Rücken zu integrieren.

Die spirituelle Seite der Selbstheilung führt dazu, dass wir uns dem Kosmos und der geistigen Welt mehr oder weniger ausgeliefert fühlen. Das kann zu Schmerzen in den Schultern und in den Schulterblättern führen. Die Schulterblätter haben die Aufgabe, uns von der geistigen Welt

abzugrenzen, unser Selbstempfinden zu verstärken. Auch hier geht es um die Selbstbestimmung im Verhältnis zur Selbstwahrnehmung. Beide Kräfte, die kosmische Hingabe und die persönliche Abgrenzung dürfen in ein richtiges Gleichgewicht gesetzt werden. Je mehr diese Fähigkeit den Alltag bestimmt, desto schmerzfreier werden die Schultern. Dabei signalisieren uns die Schultern auch die Notwendigkeit, uns Hilfe zu holen, nicht alles allein zu machen.

Die Oberarme haben die Aufgabe uns zu sozialisieren. Mit den Armgelenken und den Unterarmen führen sie uns zu sozialer Beweglichkeit, zu sozialer Wahrnehmung und zur sozialen Einstellung. Mit den Handgelenken und den Händen entsteht soziale Aktivität, mit der rechten Hand aktive, gebende soziale Aktivität, und mit der linken Hand empfangende, soziale Aktivität.

In diesem Sinne könnte man jetzt durch den ganzen Körper gehen.

## Mikroprozess-Training

Wer sich diese Beispiele durchliest, der bemerkt, wie an vielen Stellen die, die Glaubenssätze und Handlungsmuster den dargestellten Paradigmen widerstreben. Wir sind in einem individuellen, beliebigen Denken und Handeln verhaftet. Wir haben dieses Denken und Handeln von unseren Eltern gelernt, es ist in der Schule ein wenig abgewandelt worden, und in der Ausbildung oder im Studium haben wir uns unseren Vorbildern und den prüfenden Blicken der Professoren angepasst

Unser Denken und Handeln ist alles andere als Körper-gerecht. Unser Denken und Handeln folgt familienspezifischen Gewohnheiten, die gesund sein können, die aber auch Krankheit auslösen können. Im zweiten Schritt des oben aufgeführten Selbstheilungstrainings wird angeregt, unser Denken und Handeln mit den Prinzipien in den erkrankten Mikroprozessen in Einklang zu bringen. Das ist einer der wesentlichen Schritte, die bei mir Selbstheilung bewirkt haben.

Vorausgesetzt, ich bin dann zur Transformation gegangen, und habe dann die Gesundheitskonzepte und den floh in meinem Leben auch verkörpert. Wer seine Lebensgewohnheiten in der alten Form lässt, und nur sein Denken verändert, der erreicht gar nichts. Die Macht der Gedanken sagt, dass wir die Macht haben, mit unseren Gedanken neue Abläufe in seinem Leben zu kreieren. Wer diese neuen Abläufe aber nicht in sein Handeln übersetzt, sondern glaubt, alleine korrigierten Gedanken würden die gesamte Realität prägen, der hat in seinem Realitätsbild eine Lücke.

Es geht im Selbstheilungstraining darum, als erstes zu visualisieren: welches ideale Verhalten verlangt das erkrankte Organ? Und dann dieses Verhalten in die Tat umzusetzen. Im Prinzip machen wir ein Mikroprozess-Training, wir trainieren unser Leben so, als wären wir ein Organ, als wären wir das Prinzip des erkrankten Organs. Wir bringen unser Leben mit dem Organ, das erkrankt ist, in Einklang.

Erst jetzt einen Anlass, die transformierten Mikroprozesse wieder mit Kraft auszustatten, und erst jetzt ist es sinnvoll, alle folgenden Schritte im Selbstverlusttraining zu übernehmen. Schlussendlich werden wir zu einem vorbildlichen Menschen, der die Vedischen Körperweisheiten seines Körpers in sein Denken und Handeln aufgenommen und verwirklicht hat

## Secret VIII.

### Epigenetisches Training

Damit sich eine Übung in die Genetik überträgt, muss sie 21 Tage durchgängig zur Anwendung gebracht werden. Der Übungsplan der VEDEN sollte immer auf 21 Tage angelegt sein.

Dabei ist nicht entscheidend, dass die Übung immer perfekt ausgeführt wird. Es reichen auch halbherzige Versuche und Rhythmusseinleitungen. Doch im großen Bogen sollten alle Übungselemente in einem gewissen Gleichgewicht zur Anwendung gebracht werden.

In meinem aktuellen Übungsplan, für den ich alle 2 Stunden meine Arbeit unterbreche, tauchen Laufübungen auf, die mein Kleinhirn, meinen Kreislauf, mein Herz, meine Lunge und meinen Parietallappen konditionieren. Nebenbei übe ich, genügend zu trinken, eine bestimmte Diät einzuhalten, zum richtigen Zeitpunkt Körpermessungen vorzunehmen und meine spirituelle Hygiene einzuhalten. Und ganz nebenbei versuche ich, außergewöhnliches zu leisten.

Die Laufübung zeichnet sich dadurch aus, dass sie auf das Kleinhirn wirkt, indem ich ganz bestimmte Gefühle und Gedanken beim Laufen habe. Denn durch 15 Jahre akute Höllenschmerzen mit ausschließlichem SITZEN, mit maximal 30 bis 40 Schritten am Tag, hat mein Kleinhirn verinnerlicht, dass ich mich nicht bewegen KANN. Ich mache seit 3 Jahren Lauftraining, kam aber nicht über bestimmte Grenzen hinaus. Die Neukonditionierung meines Kleinhirns soll das ändern. Durch eine Transformation meines Kleinhirns wurde es von dieser Reglementierung befreit. Und damit das Kleinhirn jetzt lernt, dass ich mich bewegen kann, muss ich beim Lauftraining das Gefühl haben, „ich könnte jeden Berg besteigen.“ Dieses Gefühl muss ich beim Lauftraining visualisieren, damit das Kleinhirn lernt, dass ich mich bewegen kann.

Ich darf auch beim Lauftraining visualisieren, wie ich Gleichgewicht und Stufen meistere, damit mein Parietallappen ein neues Raumbewusstsein ausbildet, nachdem der Parietallappen von chronischen Schmerzen befreit wurde und dabei meine gesamte Orientierungsfähigkeit im Parietallappen gelöscht wurde.

Der Pausen-Rhythmus alle 2 Stunden signalisiert meinen Venen, dass ich auf mich achte, dass ich auf Rhythmus Wert lege und dass ich für mich Sorge. Denn diese Eigenschaften sind meinen Venen-VEDEN eigen. Meine Venen-VEDEN wurden durch Transformation vom Unternehmergeist befreit, den ich von meinem Vater übernommen hatte [Widerstand 5, Systemische Konzepte], und der in meinen Venen Thromboseneigung erzeugt hatte. Durch den Rhythmus, alle 2 Stunden für mich zu sorgen, zeige ich meinen Venen, dass ich den Übungsplan ihrer VEDEN beherzigen, und signalisiere ihnen damit Beachtung und Unterstützung in meinem Leben. Dadurch bekommen die Venen-VEDEN Kraft und beginnen kräftiger zu arbeiten.

Zur Belohnung dieses Übungsplans durfte ich heute erfahren, dass ich über 1000 Schritte laufen konnte, ohne dass meine Lunge oder meine Beine schmerzten. In den letzten Wochen war meine Leistungsgrenze bei unter 500 Schritten innerhalb von 2 Stunden. Nach 500 Schritten haben sowohl mein Kleinhirn, als auch meine Lunge und mein Herz, als auch die Venen in den Beinen vollkommen

gestreikt, das Nervensystem ist schmerzhaft heiß geworden, und der Schweiß stand mir auf der Stirn. All diese Anzeichen sind heute nach 1000 Schritten innerhalb von 30 Minuten nicht aufgetreten.

Das hat damit zu tun, dass ich in den letzten 6 Wochen außergewöhnlich diszipliniert war, und mein Training mit Heilpflanzenmagie und Frequenzinduktion unterstützt habe. Diesen Teilprozess habe ich erst in den letzten 2 Monaten wirklich für mich entdeckt und zur Wirkung gebracht. Dazu habe ich mit einem Bauern jahrelang eine Aronia-Plantage aufgebaut, die durch ein magisches System wie Tische Induktion bekommen, so dass ihre Früchte Heilwirkungen für alle inneren Organe, für Muskeln und Knochen, für Nerven und Gehirn enthalten. Dort wachsen seit 3 Jahren Aronia-Pflanzen, die am Jahresende zu Saft verarbeitet werden. Von diesem Saft habe ich mir für 2000 € einige 100 Liter gesichert, und vermische diesen nun mit Müsli oder mit Joghurt, damit er meinem Kreislauf, meiner Verdauung und meinem Gehirn zur Verfügung steht. Dadurch habe ich eine Verdreifachung meines Leistungsaufbau erreicht, und der Aufbau meines zerstörten Phantomleibes, des zerstörten Ätherleibes und des extrem beschädigten Erdkräftekörpers gelingt mit dieser Methode erheblich leichter. Seit ich diese Rituale mache, nahm meine Leistungsfähigkeit stark zu. Gemessen an den Erfahrungen der letzten Jahre.

Wer 18 Jahre im Rollstuhl oder auf der Couch gesessen hat, der kann ich verlangen, dass er über Nacht wieder zum Marathonläufer wird. Überall im Körper sitzen Bremsen und Grenzen, die nach und nach erst abgebaut werden müssen. Dazu muss ich den Selbstheilungskreislauf wieder und wieder durchlaufen. Immer mit den Frequenzen zu den schmerzenden Organen. So baue ich nach und nach meinen gesamten Körper immer weiter auf.

## Die Befreiung der Persönlichkeit

Wer chronische Krankheiten beenden möchte, steht nicht nur vor der Herausforderung, seinen Körper neu zu konditionieren, sondern darf mit Erschrecken feststellen, dass auch die Seele und die Persönlichkeit durch die Krankheit stark beeinflusst sind.

Bei mir ist das die Gewohnheit, alles im Sitzen klären zu wollen. Früher bin ich aufs Fahrrad gestiegen oder mit dem Auto irgendwohin gefahren, und habe mir die Dinge zu Fuß erobert. Ich musste mir Tatsachen und Fakten ganz praktisch und plastisch anschauen, um zu ihnen eine Beziehung aufzubauen. Mein erster Studienplatz war in Berlin, und so bin ich tagelang durch Berlin gewandert, oder später mit der Linie 100 alle denkbaren Sehenswürdigkeiten abgefahren, um eine Beziehung zu Berlin zu kultivieren. Ich habe halb Berlin mit dem Fahrrad erkundet, und dabei viele 100 km zurückgelegt. Die Größe dieser Stadt ist mir zum Erlebnis geworden, vor allem die Ostberliner Stadtteile, die sich endlos hinziehen. Als ich 2001 nach Stuttgart zog habe ich es auf die gleiche Weise versucht. Damals hatte ich bereits 2 Klinikaufenthalte mit Thrombosen hinter mir, 10 Lungenembolien erlebt, und der heiße Höllenschmerz stieg bereits jeden Morgen in meinen Beinen auf. Zu dieser Zeit konnte ich ihn noch Weg trainieren, und mein Lauftraining in den verschiedenen Stadtteilen von Stuttgart pflegen. Doch sehr bald musste ich einsehen, dass die Krankheit fortschritt, und mir meine Leidenschaft, zu laufen und Rad zu fahren zerstörte.

Heute versuche ich alles über Google Earth zu klären, was ich mir zur Anschauung bringen möchte. Das Sitzen ist zu meiner Identität geworden.



Ich schreibe diesen Report im November 2021. Als wir letztes Jahr den Pandemie-Lockdown hatten, war das für mich nichts Ungewöhnliches. Ich hatte seit 2002 einen permanenten Lockdown. Als ich nach 8 Jahren, im Jahr 2010, endlich meinen Rollstuhl bekam, war ich erstaunt, wie sich die Welt verändert hatte. Die Kinos waren umgebaut worden, die Ladenkonzepte hatten sich verändert, das Straßenbild war von anderen Autos geprägt, ich hatte das Gefühl, in einer fremden Welt zu sein. Die Welt, die ich 2002 verlassen hatte, hatte sich stark verändert, als ich 2010 das erste Mal aus meinem Lockdown herauskam und mit dem Rollstuhl durch einen Laden fuhr.

Es ist nicht nur das Selbstbild, dass sich stark verändert, wenn man in dauerhafter Krankheit verhaftet ist. Es ist auch das Weltbild, dass sich allein dadurch wandelt, dass man die Welt nicht mehr kennt, dass man die Transformation der Welt nicht mehr miterlebt hat. Man kennt die Welt dann nur noch aus den Medien, und glaubt die Medien seien die Realität. Was sich aber sehr schnell als Illusion herausstellt. Das durfte ich 2010 erfahren, als ich einen Rollstuhl bekam, und einen jungen Arzt kennenlernte, der glaubte mir helfen zu können. Fortan fuhr ich einmal im Monat nach Berlin zu diesem jungen Arzt, der meine Beine versorgte. Und ich war erstaunt, wie stark sich die Welt verändert hatte.

Wer in dauerhafter Krankheit fest steckt, der gewöhnt sich an, die Welt, sein eigenes Leben aber auch die Wirtschaft und Berufswelt durch seine Krankheitsbrille anzuschauen. Man gliedert alle Ereignisse in „barrierefrei und hinter Treppenstufen“ verborgen. Alle verborgenen Erfahrungen werden mit dem Schleier der Frustration überdeckt, und alle barrierefreien Erfahrungen werden wie ein Fest gefeiert. Lebensrealitäten, die sich in den Schein der Diskriminierung hüllen, werden abgelehnt, und etablieren sich im Gehirn als natürlicher Schranken und Begrenzungen des eigenen Weltbildes. Bestimmte Bevölkerungsgruppen, Gesellschaften und Unternehmen rücken vollkommen aus dem eigenen Blickfeld heraus. Die Welt teilt sich in zugänglich und versperrt.

Sicher gab es das in früheren Zeiten auch, in der eigenen Jugend, nur dort haben wir diese Differenzierung als von unseren Eltern und Vorbildern gegeben hingenommen. Bei der Krankheit ist es so, dass uns die Krankheit den Zugang nimmt. Und weil wir die Krankheit zum Teil mit uns selbst identifizieren, sind wir auf unseren Körper und unsere Seele sauer, weil uns Körper und Seele die Krankheit gibt, und damit den Zugang zu geliebten Erfahrungen nimmt.

Wer nun wie ich als Unternehmer gewohnt ist zu leben, der bemerkt schnell, wie die Krankheit das eigene Weltbild, das Selbstbild und auch das schöpferische Selbstverständnis prägt. Wie diese Sperren der Behinderung auch das eigene schöpferische Handeln behindern. Und damit beginnt der Teufelskreis. Der Teufelskreis aus Hilflosigkeit und Ressourcenmangel, ein Teufelskreis aus Alleinsein und alles allein regeln müssen, und wenn dann noch die Erfahrung dazu kommt, wie die Menschen um einen herum diese Hilflosigkeit ausnutzen, um sich selbst Vorteile zu sichern, an die sie niemals kommen würden, wenn sie meine Hilflosigkeit nicht ausnutzen würden, dann verfestigt sich dieses Weltbild und Selbstbild mit allen möglichen negativen Konnotationen.

Und mit Erschrecken musste ich feststellen, dass sich meine Urteilsfähigkeit bezüglich wirtschaftlicher Sachverhalte, beruflicher Themen und Inhalte meiner Coaching-Klienten sehr stark von diesem Krankheits-Weltbild und dem Krankheits-Selbstbild beeinflussen ließ. Ich betrachtete mich grundsätzlich als frei, und mit dem Fortschritt meiner Bewusstseinsweiterung auch als immer freier, und musste dann doch mit Erschrecken feststellen, wie stark mich die Krankheit in meinem schöpferischen Weltbild und im schöpferischen Selbstbild einschränkte.

Und diese Einschränkung bemerkte ich nicht nur bei mir. Ich bemerke sie auch bei meinen Kindern. Ich bemerke, wie auch meine Kinder die Tendenz entwickelten, alles im Sitzen klären zu müssen. Und nicht nur das, auch bei meinen Mitarbeitern bemerkte ich, wie sie nach und nach mein krankes Weltbild und mein krankes Selbstbild in ihr Denken und Handeln aufnahmen, und daraus nicht nur positive Hilfsangebote machten, sondern auch negative Grenzen in die Welt einbauten, in der wir unser Business entwickelten. Ich hatte den Eindruck gewonnen, dass sowohl meine Familie als auch meine Mitarbeiter meine Krankheit fortsetzten. Und diese Fortsetzung wird auch dann beibehalten, wenn sich mein Körper und mein Leben aus der Krankheit befreien, und eine Rückkehr in das ehemals normale Leben möglich wäre.

Daraus ergibt sich, dass „wir kranken Menschen“ nicht nur vor der Herausforderung stehen unseren Körper zu verändern, sondern dass in demselben Maße die Persönlichkeit verändert werden darf, dass all unsere Schlüsselkompetenzen aus der Krankheit herausgeholt werden dürfen, und dass wir auch mit unserer Familie oder unserem Business-Team analoge Transformationen durchlaufen können, um die Krankheit aus dem Alltag, in dem sie sich etabliert hat, herauszuholen.

Visualisierung

Gesunde Persönlichkeit + gesunde Familie + gesundes Business-Team

## Secret IX.

### Spirituelle Hygiene

Obwohl ich seit 20 Jahren spirituelle Übungen mache und seit 15 Jahren spirituelle Praktiken unterrichte, fiel es mir nie leicht, spirituelle Hygiene zu üben.

Zur spirituellen Hygiene gehört, dass Denken, Gefühle und Handeln in einer Einheit leben.

Um spirituelle Hygiene zu verwirklichen ist es notwendig, sich vor der Arbeit und vor jeder Aktivität zu überlegen, mit welchem Motiv man diese Arbeit beginnen möchte. Motive können von mir kommen oder aus einer Mustervorlage meiner Biografie [Widerstand 1 bis 5].

Ich kann Motive von anderen Menschen übernehmen, ich kann sie aus Büchern und Zeitschriften übernehmen, aus dem Fernsehen oder von meinem Lebenspartner. Oder ich kann meine Motive aus innerer Ruhe generieren, ich kann sie sachlich begründen, oder ich empfangen sie aus meinem Höheren Selbst oder aus meinem Lebenssinn.

Zur spirituellen Hygiene gehört, die VEDEN meiner Hypophyse zu verwirklichen. Dazu nehme ich den Körper, die Seele und den Geist einmal am Tag gründlich wahr; ich untersuche die eigenen Handlungen auf integrale Motive und stelle eine Einheit zwischen meinen Gedanken, meinen Gefühlen, den Handlungen und den Resultaten her, die ich mit der Aktivität beabsichtige.

Die Hypophyse ist ein Wahrnehmungsorgan, und sie ist ein aktives Organ. Um ihre VEDEN zu stärken und damit die Kräfte aus der Zirbeldrüse ins Hormonsystem zu motivieren, ist es sinnvoll, 30 Minuten am Tag Wahrnehmungsübungen über das eigene Leben zu machen, und Handlungen für das eigene Leben so zu planen, so dass die Einheit von Denken, Gefühlen und Handlungen immer wieder möglich wird, ohne allzu viel Fremdes in die Seele, in das Leben und in den Körper hineinzulassen.



## 12 Körperanalyse

Die spirituelle Hygiene hat eine große Wirkung auf die Kräfte in allen 12 Körpern. Die 30 Minuten Körperwahrnehmung, welche die Hypophyse stärkt, lassen sich gut dafür nutzen, um induktive Meditationen im Körper zu machen, mit denen man herausfinden kann, wie stark die Belastungen durch Kunden, Familie, Berufskollegen oder auch durch fehlerhafte spirituelle Aktivitäten in den 12 Körpern geworden sind. Mit den Jahren habe ich verschiedene Meditation gefunden, um alle 12 Körper zu stärken, und Belastungen jeden Tag sofort zu entfernen. Am Abend bin ich bemüht, alles was die 12 Körper über den Tag belastet, sofort zu erkennen und mit den richtigen Techniken herauszusetzen oder zu löschen.

## VEDISCHE Induktion

Die Meditation der VEDISCHEN Induktion verstärkt die Wirkungen, die vom Lebensgeist in den Körper fließen. Gewöhnlich ist die Aktivität, mit der der Lebensgeist Mikroprozesse im Körper neu ausrichtet, neu prägt und stärkt, hoch genug, damit eine natürliche Selbstheilung wirksam ist. Wer aber einmal chronischer Krankheiten und Schmerzen erlebt hat, bei dem sind diese natürlichen Rhythmen, die natürlichen Programme der Lebensgeist Aktivität im Körper gestört. Und aus diesem Grund ist es notwendig, die natürliche Aktivität des Lebensgeist im Körper dadurch wieder anzuregen, dass man VEDISCHE Induktion meditiert.

Es gibt 3 Arten von VEDISCHER Induktion

- I. die Neuprägung eines Mikroprozesses nach der Transformation
- II. die vedische Stärkung der Mikroprozesse durch Meditation
- III. die VEDISCHEN Stärkung der Mikroprozesse durch Heilpflanzen und Nahrungsmittel

Die erste Art der VEDISCHER Induktion geschieht immer nach einer Transformation, wenn die geistige Welt gut drauf ist, wenn die Transformation vorschriftsmäßig abgelaufen ist, wenn der Klient alle Schatten losgelassen hat, jede Art von Egoismus aufgegeben hat, wenn der vermittelnde Heiler keine Fehler gemacht hat, wenn weder das Geld noch irgendwelche Mischmotive den Prozess gestört haben, dann baut die geistige Welt die gestörten Mikroprozesse neu auf und der Klient hat die Hoffnung, vollkommen zu genesen.

## Der schnelle Erfolg und das böse Erwachen

Nach einigen Tagen gibt es dann das böse Erwachen, wenn der Klient glaubt, alles sei umsonst, und die Krankheit sei wiedergekommen. Das ist ein typischer Vorgang, der dadurch entsteht, dass die Mikroprozesse durch die Transformation befreit und gestärkt wurden. Denn jetzt kommen alle Folgekrankheiten, die durch die Hauptkrankheit entstanden sind, aus ihren Ecken und Winkeln, und stürzen sich auf den gestärkten Mikroprozesse, um dort die VEDISCHE KRAFT abzugreifen.

Die Erschöpfung, die während der Krankheit entstanden ist, wird riesengroß.

Die Enttäuschungen und Diskriminierungen, die während der Krankheit entstanden sind, kommen raus und werden riesengroß.

Die abgespaltenen Kindheits-Erfahrungen, die abgespaltenen Neigungen, die abgespaltenen Hobbys und Leidenschaften melden sich plötzlich, machen Depressionen oder Schmerzen, und wollen ebenfalls den Prozess der Transformation durchlaufen.

Die Medikamenten-Nebenwirkungen machen sich bemerkbar, wenn das ehemals beschädigte Organ plötzlich über sehr viel Kraft verfügt, und die benachbarten Organe ebenfalls Kraft bekommen, und die Schwächen, die durch die Medikamente und ihre Nebenwirkungen entstanden sind, Schmerzen verursachen und das Gefühl hervorrufen, die Krankheit sei wieder ausgebrochen.

Meine 5 Hauptkrankheiten hatten über 100 Ursachen, und nachdem ich diese 2019 und 2020 abgeschlossen hatte, ist mein gesamtes Verdauungssystem 2021 kollabiert. Plötzlich hatte ich Probleme mit der Milz, Probleme mit dem Magen, ich hatte Probleme mit der Pankreas, ich hatte Probleme mit der Leber und mit der Galle, der Darm ist kollabiert, ich hatte Thrombosen im Verdauungsbereich, ich hatte heftigste Schmerzen im gesamten Darm, die Ausscheidung funktionierte nicht mehr, die Harnleiter war entzündet, Nieren und Nebennieren versagten und das alles innerhalb weniger Tage – praktisch aus dem Nichts. Das sind Folgeerkrankungen.

Ich hatte Burnout und Depressionen bekommen, während ich den Marathon der Schmerzlösung absolvierte. Und die fortwährende VEDISCHE Induktion in Lunge, Herz, Kreislauf, Gliedmaßen und im Nervensystem, dass viele meiner Schmerzen chronifiziert hatte, hatten sich auf die Verdauungsorgane übertragen und zeigten mir, dass mein gesamter Körper unter 18 Jahren Höllenschmerzen und diversen Therapien gelitten hatte.

## Das Prinzip der Folgeerkrankungen

In der Regel reagieren Menschen entmutigt, wenn sie das Folgedrama erleben, und nach einer geglückten Transformation das Gefühl haben, mit dreifacher Härte bestraft zu werden. Wer das neunte Geheimnis verstanden hat, der merkt sich das Prinzip, dass man einen Körper nur als Ganzes heilen und befreien kann. Man kann nicht ein einzelnes Organ transformieren, und dann erwarten, dass alle anderen Organe problemlos bei der Energiesteigerung des Körpers mitmachen.

Sobald man einen bestimmten körperlichen Komplex frequenztechnisch getestet und durch Transformation befreit hat, baut man dort die Mikroprozesse auf, und das Licht und die Sonne, die in diesem Organ entstehen, beleuchten all die Schatten, die sich in den Organen drumherum festgesetzt haben. Alle diese Schatten kommen jetzt raus, und tanzen im Sonnenlicht der verstärkten Mikroprozesse.

Aus diesem einfachen Grunde ist es notwendig, dass der Klient nach der Transformation die Information bekommt, dass er ab jetzt jeden Tag Transformations-Meditationen durchlaufen sollte, in denen er all die zusätzlich auftauchenden Ursachen erkennen und lösen kann. Viele dieser zusätzlich auftauchenden Ursachen folgen demselben Transformationsprinzip und brauchen keine großartig erweiterten Erkenntnisschritte. Denn es sind Folgeerkrankungen, die dem Lernerfolg und dem Transformationsprinzip der ersten Sitzung folgen.

VEDISCHE Induktion führt immer dazu, dass der Ursprungskrankheit verwandte Ursachen und Schatten aus dem Körper herauskommen. Das ist ein natürlicher Prozess, und der wird so lange stattfinden, bis alle Organe und alle Prozesse im gesamten Körper ein energetisches Niveau von 60% bis 80% erreicht haben. Folgeerkrankungen können ausgelöst werden durch

- Nebenwirkung von Medikamenten und Therapien
- Wirkungen aus Krankenhauskomplexen
- Krankheitsübertragungen im Krankenhaus oder durch Pflegepersonal
- Diskriminierungen und negative Erfahrung mit der Krankheit im sozialen Umfeld
- Abspaltung von Charaktereigenschaften, die man nicht mehr leben kann
- Schmerzen, die durch Familie oder Betreuer ausgelöst werden
- Schmerzen, die sich im Organ oder im Nervensystem chronifizieren
- Schmerzen, die sich im Gehirn chronifizieren
- Manipulation des Höheren Selbst, des Lebensgeistes und des Geistesmenschen
- Grenzen, die jahrelang Bestand hatten und vom Gehirn weiterhin gesetzt werden
- Gewohnheiten, im Rollstuhl zu sitzen oder im Pflegebett zu legen
- mangelnde Erfahrung mit der veränderten Außenwelt, wenn man 10 oder 20 Jahre eingesperrt war [neue Ladenkonzepte, neue Kinos, neue Innenstädte, andere Arztpraxen, verändertes Straßenbild]. Usw.

## VEDISCHE Induktion durch Heilpflanzen

In den letzten 15 Jahren hat das Vitalitätsniveau der Pflanzen und Tiere, der Natur und auch im Kosmos stark abgenommen. Das führt dazu, dass Heilpflanzen nicht mehr richtig wirken. Auch die aus Heilpflanzen hergestellten Arzneimittel haben eine immer geringere Wirkung.

Wer sich mit Magie auskennt, der kann jetzt Vorgänge entdecken, wie sich die ursprüngliche Kraft der Heilpflanzen und der Heilmittel wiederherstellen lassen. Das wäre die dritte Art vedischer Induktion. Sie setzt die zweite Art vedischer Induktion voraus, nämlich das Wissen, wie man die Mikroprozesse durch Meditation stärken kann.

Wer VEDEN durch Induktions- Meditation stärken möchte sollte darauf achten, dass zuvor eine Transformation stattgefunden hat, welche die akuten Ursachen beseitigt hat, da sonst die VEDISCHE Induktion zu einer Verstärkung der Krankheit führen würde.



Ferner sollten die Veden in ihrer Weisheit erkannt sein, so dass der klare Übungsplan bereits geübt werden konnte. Der Körper kann die VEDISCHE Induktion nicht wirklich aufnehmen, wenn es im Denken und im Handel noch Widerstände gibt, die durch mangelnde Einsicht nicht bearbeitet wurden.

Vor der Anwendung vedischer Induktion sollte das Motiv für die Meditation mit einem spirituellen Lehrer besprochen werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass unbewusst wirkende Motive [Geld, Ego, sich gesund machen wollen, Allmachts-Gefühle, Allwissenheits-Gefühle, Selbst-Regulierungszwang, Leistungs egoismus, Körper egoismus] neue Krankheitsursachen in das Organ induzieren, und damit die vedische Induktion neue Krankheiten erzeugt.

Wer diese 3 Voraussetzungen erfüllt hat, kann mit der VEDISCHEN Induktionsmeditation beginnen.

Und wer die vedische Induktion meditativ erfahren hat, der versteht auch das Prinzip, wie Heilpflanzen durch vedische Induktion in ihrer Leistungskraft so weit gesteigert werden können, dass sie die unmittelbare Wirkung im Körper erzeugen können, für die sie ursprünglich geschaffen wurden.

Damit die neu auftretenden Schatten keine bleibenden Probleme hinterlassen, sollte sowohl die VEDISCHE Induktions-Meditation als auch die vedische Induktion in Heilpflanzen mit der anschließenden Aufnahme derselben begleitet sein von einem Transformationsritual, das die auftretenden Krankheitsursachen und Schatten sofort transformieren kann.

Die Transformationsrituale gehören mit den VEDISCHEN Induktionsritualen untrennbar verbunden. Wer sich diese Regel nicht zu Herzen nimmt, erschafft unnötiges Leid.



## Secret X.

### Gehirntransformation

Sobald man im Körper alle frequenztechnisch gefundenen Mikroprozesse transformiert und befreit hat und die Mikroprozesse wieder aufgebaut hat, wird man bemerken, dass einige Krankheiten sich trotzdem beständig fortsetzen. Das wird verursacht durch das Gehirn, dass die Prozesse im Körper gespiegelt verinnerlicht hat. Ähnliches habe ich erlebt mit Schmerzen, die im Nervensystem und im Gehirn chronifiziert waren.

Daraus ergibt sich ein längerer Hürdenlauf.

- ❖ Zunächst befreit man seine Organe von Krankheitsursachen,
- ❖ dann befreit man das Nervensystem von denselben, gespiegelten Krankheitserfahrungen.
- ❖ Dann befreit man das Gehirn von den entsprechenden Leistungsgrenzen und chronischen Schmerzinduktion.
- ❖ Dann gilt es eine nochmalige Transformation im Nervensystem zu vollziehen. Und
- ❖ zum Abschluss gilt es nochmals die Transformation in den Organen abzuschließen.

So jedenfalls begegnet mir der Prozess immer wieder, wenn ich mit mir oder mit Menschen an den Prozessen des Gehirns arbeite. Denn wenn das Organ und das umgebende Nervensystem transformiert und befreit sind, sendet das Gehirn weiterhin Krankheitsursachen in den Körper. Wenn man dann die kopierte Krankheitsursache aus dem Gehirn transformiert hat, hat das Gehirn ja einige Tage lang seine Krankheitskopie ans Nervensystem und an das Organ versendet. Möglicherweise haben Nervensystem und Organ die Gehirnsendung aufgenommen und die Mikroprozesse haben sich an ihren Krankheitszustand erinnert und sind wieder in den Krankheitszustand gefallen. Dann





muss man unter Umständen das Nervensystem ein zweites Mal transformieren, und zum Abschluss das Organ ein zweites oder drittes Mal transformieren.

Parallel darf man das 21 Tage Training aufrechterhalten, man darf sich in der Meditation immer wieder auf die Einheit zwischen Seele, Geist und Körper besinnen, die durch das Tagestraining hergestellt wird. Und wenn dann die 21 Tage rum sind, kann man mit den Frequenzen das Organ testen und schauen, ob die Transformation vollständig war, oder ob es Folgeerkrankungen gibt, die das Organ weiter schwächen.

Dann darf man den gesamten Transformationsvorgang mit den Folgeerkrankungen absolvieren, und kann anschließend wiederum das Hauptorgan mit Frequenzen testen und daraufhin untersuchen, ob es 100 % Stärke und Leistungsfähigkeit aufgebaut hat.

Mir ist bewusst, dass das hier nur Skizzen sind, aber mein Anliegen ist hier ausschließlich, eine reale Vorstellung davon zu bilden, wie komplex, aber doch gradlinig diese Prozesse sind, mit denen man chronische und tödliche Krankheiten beenden kann, wenn man dann die Konsequenzen dieses Prozesses tragen möchte. In diesem Sinne ist der Prozess tatsächlich zum größeren Teil Selbstheilung, denn man muss all diese Schritte selbst einleiten, und sich bei den Ärzten, Therapeuten und Geistesheilern entsprechende Dienstleistungen einkaufen, und diese dann für sich selbst zusammensetzen.



## Secret XI.

### Positives Umfeld und positives Karma schaffen

In diesem Geheimnis geht es darum, wie die Natur, wie der Ort, an dem wir leben und wie die Menschen-Gemeinschaft auf meinen Heilungs- und Krankheitsweg einwirken kann.

Dabei sind die individuellen Faktoren nicht zu übersehen. Fokussiere dich bei deinen Selbstheilungskreisläufen immer wieder darauf, dass die Ursache aller Lebensprozesse in deinem Denken zu finden sind. Jede Krankheit und jede Störung hat in deinem Denken begonnen. Je stärker Du diesen Gedanken bei der Selbstanalyse untersuchst, desto mehr neigst Du zur Gedankenkontrolle, und desto leichter wird es Dir fallen, keine neuen Krankheiten zu erzeugen. Gedankenkontrolle ist der Schlüssel für eine friedliche und gesunde Zukunft.

Das betrifft auch das Geschäftsgebaren. Organisiere alle deine Geschäfte so, dass die Konsequenzen in jedem Falle positiv sind. Sobald Du ein Geschäft abschließt, wo dir der Zufall Konflikte oder Krieg ins Haus tragen kann, wird allein Dein schlechtes Gewissen dazu führen, dass genau dieser Zufall eintritt. Wenn Du Menschen vorsätzlich oder fahrlässig durch juristische oder finanzmathematische Spielchen zu betrügen suchst, dann wird Dein schlechtes Gewissen allein durch deine erschaffenen Krankheitsmuster Situation herbeiführen, welche diese Handlungen aufliegen lassen. Du wirst dadurch nicht nur dein gutes Image verlieren, sondern auch deine Gesundheit.

Allein aus diesem Grunde kann es keine Heilungsversprechen geben. Denn kein Arzt und kein Heiler steckt in deinem Leben drin, und kann dafür sorgen, dass Du nicht irgendwelche unsauberen Geschäfte einfällt einfädelst, Menschen betrügst und dadurch ein so stark negativ geprägtes Gewissensgefühl bekommt, dass daraus keine neuen Krankheitsdämonen entstehen.



Wenn es dir zu mühsam erscheint, ausschließlich positives Karma für deine Geschäftspartner und dich zu erschaffen, dann untersuche als erstes dein Gehirn, die Prägungen aus der Schulzeit, und die Prägungen durch deine Eltern. Dort gibt es vieles, was den Menschen tatsächlich zu einem Tier, zu einem triebhaften, dummen und lineardenkenden Menschen macht. Es liegt nicht an dir, wenn Du keine Dreifach- oder Vierfach-Synergien vorhersehen kannst. Es liegt meist an der Schule, wenn wir stumpfsinnige und wenig intelligente Wesen geworden sind. Denn unser Wesen kann sich nur in unserem Körper ausdrücken, wenn die Schule den Körper nicht zu sehr verbildet und blockiert hat.

Wie groß und mächtig das Gehirn bezüglich der Auffassungsfähigkeit von Intuition und Multisynetischen Geschäftsmöglichkeiten ist, das durfte ich selbst an meiner Gehirn-Transformation erleben. Es hat mich schockiert, wie stark mein Gehirn von der Schule und von anderen Institutionen geprägt worden war. Und dann auch, wie stark Schmerzen und Schmerzmittel mein Gehirn verbildet und verblödet haben. Wenn das mal keine Absicht ist?

Neben all den spirituellen Aspekten unseres Lebens ist es hilfreich, bei der Absicherung des Lebens eine konservative Grundhaltung beizubehalten. Schaffe reale Werte, wenn es um die Absicherung deiner Familie geht. Pflege deinen Umlaufvermögen und setze es nicht in Gefahr, wenn wenig disziplinierte Menschen es zerstören könnten. Nutze allerdings dein Vermögen dazu, Menschen auszubilden und Menschen Weiterbildung zu ermöglichen, denn das schafft viel positives Karma und erhöht die Sicherheit deiner Zukunft. Denke nicht nur in sozialer Absicherung, sondern auch in sozialen Chancen. Kümmere dich um die Weiterbildung deiner Familie, nicht nur um die spirituelle Ausbildung, sondern auch um die Schlüsselqualifikationen für die Zukunft, für die kommenden 10 oder 30 Jahre. Hilf deinen Kindern oder Kindern im Allgemeinen, die technischen Muster im unbewussten des Körpers so klein wie möglich zu halten, denn sie reduzieren ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Gehirns und des Körpers. All das schafft positives Karma. Und die Wertschätzung und Liebe, die durch deine Familie und die geförderten Mitmenschen auf dich zurückstrahlt, versetzt Deinen Körper in positive Heilungs-Energie. Dagegen ist beten oder der Besuch eines Geistheilens zu vernachlässigen. Damit sage ich nicht, dass Beten sinnlos ist. Aber die Förderung von Menschen ist ungleich mächtiger als jede eigene, spirituelle Betätigung.

Achte auf den Ort, an dem Du lebst und an dem Du Geschäfte machst. Orte, an denen Schlachthöfe existiert haben, in deren Erde im Krieg viel Blut hineingeflossen ist oder an denen Pflegehäuser oder Krankenanstalten gestanden haben, sollten wir meiden. Der Erdkräfte-Körper dieser Orte ist so stark negativ geprägt, dass er unseren eigenen Erdkräfte-Körper in negative Tendenzen versetzen kann.

Das gleiche gilt für Hotels, in denen Du übernachten möchtest, oder für Ferienorte, an denen Du dich 2 oder 3 Wochen aufhalten willst. Mir ist bewusst, dass das eine schwierige Sache sein kann, aber Du kannst dir in der spirituellen Schule durch ein paar intuitive Helfer durchaus die analytischen Fähigkeiten aneignen, die Prägung von Orten vorherzusehen. Wenn es dir wichtig erscheint, wirst Du es lernen.

Du hast von Heilpflanzen und magischen Ritualen mit denselben gelesen. Die Investitionen in Bio-Landwirtschaft oder ein Heilkräutergarten kann sinnvoll sein, wenn die dort angebauten Pflanzen in einem VEDISCH analogen Verhältnis zu Deinen Krankheitsursachen stehen. Was bedeutet das? Die Reden in den Pflanzen und die Geschädigten Wesen in deinem Körper haben in manchen Fällen eine gewisse Ähnlichkeit. Je größer diese Ähnlichkeit ist, desto größer ist die Heilwirkung, die eine Pflanze

auf deinen Körper haben kann, wenn sie Schwedisch aufgeladen wurde. Diese VEDISCHEN Aufladung kann auf dem Acker geschehen durch ein magisches Ritual, das mit den Pflanzen mitwächst (beste Version), oder es kann auch nachträglich in der Pflanze verankert werden, wenn Du dich nicht als Landwirt oder als Investor für Landwirtschaft eignest.

Der Ort an dem Du lebst, kann ebenfalls von einem negativen Erdkräftefeld geprägt sein. Im besten Falle sorgst Du dafür, dass dein Lebensort neutral oder positiv geladen ist hinsichtlich des Erdkräfte fällt es, des Quantenfeldes und der elektromagnetischen Schwingungen. Haustiere haben einen positiven Einfluss. Spielende Kinder auch. Schau, dass Du an einem Kraftort wohnst, der mehr für seine vitalen Eigenschaft als für sein Millionärsimage bekannt ist.

Ein großer Teil der Krankheitsursachen und Widerstände im Körper entsteht aus sexuellen und erotischen Beziehungen. Wir übernehmen in jeder sexuellen Beziehungen 5 bis 10 Krankheitsursachen aus dem Körper des geliebten Menschen. Das geschieht auch, wenn wir Prostitution oder andere Vergnügungen wahrnehmen. Es wird nicht direkt in der Schattenarbeit, in der Suche nach den Ursachen, auf dieses Thema eingegangen. Umso wichtiger ist es, es an dieser Stelle zu erwähnen. Eine Liste mit allen Sexualpartnern ist hilfreich. Ein Foto von jedem Sexualpartner macht es leichter. Und dann können wir die Arbeit an der Transformation, die Vorbereitung der Transformation um dieses Thema erweitern. Und uns in Zukunft klar sein, dass jede Affäre unseren Gesundheitsprozess nicht vereinfacht. Zum Teil sind die Krankheiten trotz Verhütung übertragbar. Das hat damit zu tun, dass ich das Energiefeld mit jedem Sexualpartner verbindet, und alle Muster, die im Energiefeld flexibel sind in meinen Körper herüberwandern können.

Wer auf Affären und erotische Beziehung nicht verzichten will, der sucht sich im besten Falle eine Tatra-Gruppe, die an diesem Thema schon gearbeitet hat. In der es Mitglieder, oder Partner und Partnerinnen gibt, die selbst schon ein wenig Ordnung in ihrem Energiefeld gemacht haben. Und dann ist es sinnvoll, die gesamte Transformationsarbeit auf alle ehemaligen Sexualpartner zu



übertragen, und bei anhaltender Krankheit oder bei großen Schwierigkeiten in der Transformationsarbeit auf dieser Liste zu schauen, und diese Liste systematisch durcharbeiten.

Wenn dir während der Transformationsarbeit, wenn Dir in den Selbstheilungskreisläufen und -Trainings regelmäßig der Gedanke durch den Kopf schweift, dass dein Fall besonders komplex und verschachtelt ist, dann könnte das ein Hinweis darauf sein, dass Du in alten Inkarnationen bereits Erfahrung mit der Einweihung als Heiler gemacht hast. In diesem Falle hängt die Transformation nicht so sehr davon ab, dass Du einen genialen Transformationsleiter hast, sondern sie hängt davon ab, dass Du die Einweihung in die verschiedenen Heiler-Initiationen selbst erlebt hast. Wer in alten Inkarnationen Heiler-Initiation durchlebt hat, der muss auch in diesem Leben Heiler-Initiation erleben, um einfachste Probleme verändert zu bekommen. Wer sich nur der Hingabe eines Transformationsleiters hingibt, und darin keine Erlösung findet, bei dem gilt möglicherweise das Gesetz, dass ein einmal Initiierter auf den in der Vergangenheit eingeweihten Niveaus nie wieder Klient spielen kann. In diesem Zustand kann es sinnvoll sein, unsere Ausbildung zum Heiler parallel zu besuchen.

Das betrifft auch all jene Menschen, die von Anfang an nicht nur 2 oder 3 kosmische Schattengeister und Schattenmagier um sich herum erleben, sondern die alle 9 kosmischen Schatten-Magier in ihrem Leben ein- und ausgehen sehen. Wer 5 oder 9 kosmischen Schatten Magier erlebt, wer die Glaubenssätze verinnerlicht hat, dass ihm oder ihr alle Tore offenstehen, wer glaubt, auch ohne Anstrengung einer Heilung einfach herbei zaubern zu können, der gehört zu dieser Gruppe von Menschen, die bereits in alten Initiationen zur Alchemie und Magie Zugang hatten, und die sich jetzt nicht auf meine Anleitungen oder auf die Transformationsleitung eines Dritten verlassen können. Im Regelfall wird mir das bekannt, bevor jemand ein Programm bucht. Allerdings das nur, wenn ich um eine Einschätzung gefragt werde. Wer das Erlebnis hat, dass meine Transformationsanleitung unwirksam ist, und parallel einen der genannten Glaubenssätze in seinem Innern spürt, der gehört zu dieser karmisch initiierten Truppe.

Es gibt einen weiteren Grund, die Heiler-Ausbildung zu machen, und dieser Grund tritt auf, wenn Du meiner oder der Analyse eines Dritten weniger vertraust als deiner eigenen Analyse. Wenn Du permanent einen Inneren Widerspruch gegen die Analyse hast, die dir von außen entgegenkommt. In diesem Fall solltest Du tatsächlich den 12-Körperbeobachter aufbauen und all jene Meditationsmethoden kennen lernen, mit denen man die 12 Körper, die Mikroprozesse und all die andern Rituale vorausschauen und reflektieren kann.

Dabei muss eines deutlich gesagt werden.

Wer die Heiler Initiation macht, und sich auf die Angebote der neun Schatten-Magier einlässt, der zerstört sein Geistselbst, seinen Lebensgeist und seinen Geistesmensch. Wer keinen Ehrgeiz hat, die Schattenmagier von den ehernen, weiß-magischen Heilungs-Prozessen zu unterscheiden, der ist nicht für die Heiler-Ausbildung geeignet. Wer mehrfach und wiederholt gegen Regeln verstößt, der fliegt raus oder wird für 5 Jahre beurlaubt.

Die Heiler-Ausbildung ist an sehr strenge Regeln geknüpft, die aus dem Umgang mit Alchemie und Magie resultieren. Wer einen Düsenjäger fliegen will, muss eine anspruchsvolle Ausbildung absolvieren. Das kann bei Alchemie und Magie nicht anders sein. Zu schnell riskiert man das eigene Leben und das Leben der Mitmenschen. Ich kenne genug Menschen und hab einige selbst begleitet, die sich nicht an Regeln halten wollten und dadurch ungewollt unter die Erde auf den Friedhof

geraten sind. Wer also einen gewissen Hang zur Leichtsinnlichkeit in sich spürt, oder die Ablehnung jeder Art von Autorität in sich selbst wahrnimmt, der sollte am besten meine Nähe meiden.

In allen anderen Fällen gehe ich von einer Zustimmung zum **Scheiden der Geister aus, von einer Selbstverpflichtung zur Moral und Ethik, von dem unbedingten Willen, Gutes zu tun und mit den Schatten-Magiern keinerlei Geschäfte zu machen, und von der Fähigkeit, mit Kritik und Korrektur konstruktiv umzugehen.**

Jede Art von innerem Widerstand beruht auf einem dieser neun **Schattenmagier**. Wer seinen inneren Widerstand und seine Kooperation mit den Schatten-Magiern nicht aufgeben kann, hat in einer mystischen Schule oder in einer magischen Ausbildung nichts verloren. Der kann auf den Rummel gehen, und als Hochstapler arbeiten. In einer Mysterien- oder Heiler-Ausbildung hat der Charakter, der von der Selbsterhöhung durch die neun Schattenmagier nicht ablassen kann, nichts verloren. Soviel zu den Regeln der Heiler-Ausbildung.

### Die 3 Unterstützungsarten

Wer kein Geld hat, der hat immerhin ein starkes Bewusstsein und die Fähigkeit zu fragen. Viele Menschen brauchen Unterstützung von außen, damit sie sich auf das Wesentliche besinnen, weil sie nicht in der Lage sind, spirituelle Hygiene zu verkörpern. Die erste Unterstützungsform ist, Menschen durch Fragen auf das Wesentliche zu lenken, und die angesprochenen Themen für sich zu klären und die Klärung dann in Motive und Handlungen zu übersetzen.

Die zweite Form der Unterstützung besteht darin, Menschen nicht nur bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, sondern ihnen im Alltag kleine Hilfestellungen zukommen zu lassen, welche die Umsetzung fördern. Der Hinweis, dass jemand eine Handlung vorgenommen hat, und jetzt gerade inkonsequent ist, ist dabei nicht hilfreich zur Variante. Viel hilfreicher ist es, in einer Art Gespräch zu simulieren, was passiert, wenn die Inkonsequenz wirksam wird. Denn das abschreckende Beispiel einer negativen Zukunft ist vielleicht nicht die beste Motivation, ist aber immerhin eine Motivation, die dann zu wesentlichen Motivation und dann zu Handlung führt. Das Gespräch und die Frage, dass unterstützende Gespräch und die unterstützende Frage wären eine zweite Möglichkeit, Menschen bei der Umsetzung zu helfen.

Die dritte Form der Unterstützung besteht darin, mit den eigenen wirtschaftlichen Ressourcen all die genannten Maßnahmen und Möglichkeiten selbst herbeizuführen. Und das an die Stelle jener Maßnahmen zu setzen, die man aus Verlegenheit oder aus gesellschaftlicher Konditionierung bisher verfolgt hat.



## Secret XII.

### Die 12 Selbst-Heiler

Du hast ganz am Anfang vom 12-Körpermodell gelesen. Und wie diese 12 Körper das erzeugen, was Du von deinem sinnlichen Körper glaubst zu sehen. Ein Teil dieses sichtbaren Körpers erinnert dich an die Biologie und das elektrische Feld, ein Teil dessen was Du siehst erinnert dich an deine Seele, ein Teil dessen was Du siehst erweckt den Eindruck, dass ein selbstbestimmter oder ein willkürlich gesteuerter Mensch vor dir steht, und so kannst Du alle Wissenschaften und ein Teil der von mir beschriebenen Phänomene empirisch am menschlichen Körper erkennen.

Wir haben bisher immer nur von dem individuellen Körper gesprochen. Von dem individuellen Menschen, von dem Einzelwesen, das scheinbar aus der Genetik seiner Eltern hervorgegangen ist, und dann mit zahlreichen Krankheiten aus der Familientradition und aus dem sozialen Umfeld geprägt wurde.

Wir haben bisher nicht von deinem göttlichen Wesen gesprochen, dass eine Beziehung zur göttlichen und magischen Welt aufbauen kann, in der es auch ein 12-Körpermodell gibt. Dieses göttliche 12-Körpermodell ist das Urbild, aus dem Dein eigenes 12 Körpermodell hervorgegangen ist. Wir haben demnach zwei 12-Körpermodelle:

1. ein menschliches 12 Körpermodell, dass deinen Körper erschafft
2. und ein göttliches 12 Körpermodell, welches

immer dann dein menschliches 12 Körpermodell in seinen Urzustand zurückversetzen kann, wenn die Krankheit fast zum Tode geführt hätte. Dieses göttliche 12 Körpermodell hat in meinem Leben immer dann gewirkt, wenn ich eine Lungenembolie oder einen Herzinfarkt überlebt habe. Und nach meinem ersten, wirklich hilfreichen Arzt in Berlin hat dieses göttliche 12 Körpermodell auch gewirkt, wenn die Entzündungen in meinen Beinen nicht zu meinem Tod geführt haben. Denn die Entzündungen in meinen Beinen waren zehnmal so stark, wie bei den allermeisten Menschen. Das hätte zum Tod führen müssen.

Nun stellt sich die Frage, wie kommt es zu der Gnade, dass das göttliche 12 Körpermodell in unserer menschlichen 12 Körpermodell Einfluss nimmt? Die Antwort ist einfach: Das geschieht immer dann, wenn

- unser Ego sich nicht in den Weg stellt
- wenn wir die Krankheitsursache erkannt haben, wenn wir
- das kosmische Prinzip hinter der Krankheitsursache erkannt haben (Widerstand 1 bis 5)
- und wenn die Krankheitsursache transformiert, und
- ein Gesundheitskonzept im Körper aufgebaut wurde.

Das Gesundheitskonzept enthält all jene Kräfte des göttlichen 12 Körpermodells, die in unserem Körper fehlen. Die Transformationsarbeit ist das Eintrittstor in den göttlichen Tempel, in dem uns das Gesundheitskonzept geschenkt wird. Und die Eintrittskarte ist

1. die Frequenzanalyse bzw. deren Ergebnisse,

2. das Verständnis für die Mikroprozesse, die in unserem Körperschmerzen haben
3. ein Plan, wie wir die Weisheit der Mikroprozesse in unserem Leben verwirklichen können,
4. und die Erkenntnis, wie die Widerstände und Egomuster in unserer Biografie entstanden sind.

Eine zweite Möglichkeit, wie das göttliche 12-Körpermodell in unserem Leben wirken kann, ist die induktive Meditation. Die induktive Meditation wird über magische Systeme an einen Menschen gegeben, der einen Einweihungsgrad oberhalb von Grad 99 hat, und der in der Lage ist, entsprechende magische Systeme zu erschaffen und zu pflegen. Wenn wir uns an die Regeln dieser Magie halten, können wir durch das magische System induktive Meditation erhalten, und durch diese Meditation jene göttlichen 12 Selbstheiler empfangen, die in unserem Körper fehlen.

Eine dritte Möglichkeit, göttliche 12 Körperkräfte zu empfangen, besteht darin, induktive magische Systeme in der Natur aufzubauen, Heilpflanzen mit diesen Kräften zu versorgen, und dann die Heilpflanzen zu veredeln und als Heilmittel in den Körper aufzunehmen. So wie es früher in Klöstern vorgemacht wurde.

Dabei gelten dieselben Regeln wie in der zweiten Möglichkeit, und die Beachtung der Bio-Landwirtschaft bei der Bestellung der Ackerflächen und bei der Pflege der Pflanzen. Auch die Verarbeitung der Pflanzenprodukte sollte so geschehen, dass dadurch die VEDISCHEN Kräfte in den Pflanzen erhalten bleiben. Wer also ein Heilpflanzengarten oder eine Bio-Landwirtschaft hat, tut gut daran, diese aus dem ökonomischen Kreislauf herauszulösen, das Profitstreben aus dieser Bio-Landwirtschaft herauszunehmen, und über ein kooperatives Modell mit kranken Menschen, Investoren und Groß-Magiern eine Heilpflanzen-Plantage aufzubauen.